

**NIEDERÖSTERREICH SCHACH**



**Offizielles Organ des NÖSV**

**Jahrgang 2017  
Ausgabe 8+9**

# NÖ-Schach, Ausgabe 8/9 - 2017 vom 29. September 2017

## Inhalt:

- Seite 2: Inhaltsverzeichnis, Impressum  
Seite 3: Bericht Präsident  
Seite 3+4: In Tiefer Trauer – Rudolf Beck  
Seite 4: Fernschach  
Seite 5+6: Damenschach  
Seite 6+7: Österreichische Meisterschaften U8/U10 - 2017  
Seite 8+9: Staatsmeisterschaft - Allgemeine Klasse  
Seite 9+10: Staatsmeisterschaft - Frauen  
Seite 10+11: Waldviertler Blitzschachmeisterschaft  
Seite 11-14: Waldviertler Meisterschaft 2017/2018  
Seite 14+15: Mostviertler Meisterschaft 2017/2018  
Seite 16+17: 2. ASKÖ Schwarzatal Open 2017  
Seite 17+18: Weinviertler Meisterschaft 2017/2018  
Seite 19-21: Korrektur zur letzter Schachzeitung  
Seite 21-23: 8. Mauer Schnellschachturnier  
Seite 23+24: Schachevent beim Weltjugendtag  
Seite 24+25: 5. Amstettner Schnellschachmeisterschaft 2017  
Seite 26: Turnierkalender  
Seite 27.: Inserat Nikoloturnier 2017  
Seite 28: Zivilingenieur für Technische Chemie – Mag. Dipl.-Ing. Dr. Erwin K. Hoffelner  
Anhang: Schachchronik

### **Impressum:**

**Eigentümer,** Verleger und Herausgeber: NÖ - Schachverband (NÖSV)  
Präsident DNMS OSR Franz Modliba, Stadtplatz 42, 3874 Litschau,  
Tel.: 0664 / 1706230, Fax: 02865 / 241; eMail: [modliba@wvnet.at](mailto:modliba@wvnet.at)

**Homepage des NÖSV:** <http://www.chess.at/niederoesterreich>

### **Schriftleitung und Layout:**

Ing. Karl Huber, Hans Knittel-Straße 33, 3013 Tullnerbach  
Tel.: 0664/2204662, eMail: [huber.karl-ing@aon.at](mailto:huber.karl-ing@aon.at)

**Ganzseitige Turnierankündigungen:** € 19,--

**Ausgabe 10/11 - 2017 erscheint am 15. November 2017**

**Redaktionsschluss: 8. November 2017**

# Liebe Schachfreunde!

Zum bevorstehenden **Meisterschaftsbeginn** in allen Ligen und Vierteln, sowie in der Landesliga und beiden Bundesligen wünsche ich allen Schachfreunden einen guten Start.

Den teilnehmenden Jugendlichen an der bevorstehenden **Europa- und Weltmeisterschaft** wünsche ich gutes Gelingen. **Danke an alle Betreuer und Trainer.**

Ich habe nun in den letzten Jahren und Monate die **Schachchronik** fertigstellen können. Die **Übersicht über Meisterschaften und Titelentscheidungen** können ab sofort auf der Homepage eingesehen, gedruckt oder downgeloadet werden.

Mit freundlichen Grüßen  
OSR Franz Modliba  
Präsident eh.

---

## In Tiefer Trauer

### EHRENOBMANN RUDOLF BECK VON LEIDEN ERLÖST!



Rudolf Beck, Oktober 2011 im College Garden Hotel - Vereinssitz des SK Sparkasse Bad Vöslau

Unser lieber Freund, Schachkollege und Ehrenobmann, **Rudi Beck**, ist nach langer Krankheit seinem Leiden erlegen. Rudi war **seit Anbeginn des Klubs seit 1979** und davor auch schon beim Vorläufer "Sektion Schach" in der Kammgarnfabrik Bad Vöslau (seit 1950) dabei und übernahm auch als Langzeitobmann 2000 bis 2010 das Zepter des Obmanns (von 1992 - 2000 als Obmannstellvertreter) in Bad Vöslau.

In seiner Amtszeit entwickelte sich der Klub zu einem Treffpunkt für viele Schachspieler aus dem Industrieviertel. Er fädelte hier auch den Spielort mit dem **Altbürgermeister Alfred Flammer** (Flammer Fredl) ein und er brachte mit dem 1. Schnellschach Turnier ein nationales Teilnehmerfeld von über 86 Teilnehmern in das **Kurzentrums Bad Vöslau**, was sich in Folge zu einer Turnierreihe im Industrieviertel entwickelte.

**"Des muast da zerst amoi draun"**, war seine Art, pointiert über sich selbst mit einem Schmunzeln zu urteilen, wenn etwas gelungen ist - diese Art, die auch in vielen Bereichen seines Lebens zutraf. Im Schachspiel selbst fand er immer wieder interessante Wege mit oftmals scheinbar banal anmutenden Zügen, die allerdings bei tiefer Analyse erhebliche Sprengkraft beim Gegner verursachten. **Er wurde dreimaliger Klubmeister!**

Rudolf Beck erhält im Rahmen der Staatsmeisterschaften 2012 das Goldene Verdienstzeichen des NOE Schachbundes verliehen

Auch die Aufgabe einer neuen Klubheimat in einem schönen Ambiente löste Rudi Beck mit seinem effizienten Netzwerk in die Politik. Mit seinem guten Draht in die Stadtregierung löste er das Problem bravourös. So brachte er den Klub in das **College Garden Hotel**, wo nun der zum Bundesliga-Klub gereifte Verein, SK Sparkasse Bad Vöslau, seine allwöchentlichen Trainings und periodischen Turniere veranstaltet.

Rudi Beck wurde im Rahmen der **Staatsmeisterschaften 2012** im Kurzentrums Bad Vöslau mit dem **"Goldenen Ehrenzeichen"** des Niederösterreichischen Schachbundes für seine Leistungen ausgezeichnet.

Für den **SK Sparkasse Bad Vöslau** bedeutet dies einen schweren Verlust, da ein guter Freund

nicht mehr kommt, mit dem man ab und zu ein Achterl Rot genießen und abseits des Schachs interessante Gespräche führen konnte. Durch seine schwere Krankheit wurde sein Wortschatz immer karger bis er letztlich vollständig versiegte.

**"Im letzten Monolog, den ich ihm im Krankenhaus anbot** (eine Unterhaltung war leider nicht mehr möglich, wir verständigten uns darauf, dass ich alle Neuigkeiten vom Klub erzähle und er nur zuhört), **konnte er mir nur noch eine vorerst noch missverständliche Botschaft mitgeben"**, so Robert Baumfrisch vom SK Sparkasse Bad Vöslau: **"Aufsteigen!"**, war sein letztes schwaches Wort. **"Vom Rollstuhl aufstehen, aufsteigen?",** fragte Baumfrisch helfend - **Nein, gemeint war: "Steigt auf in die teure aber sportlich wertvolle 2. Bundesliga!"** Selbst hier hatte Rudi noch den Mut eines jungen Löwen...

**Der SK Sparkasse Bad Vöslau spielte zu diesem Zeitpunkt bereits in der 2. Bundesliga und hat die Voraussetzungen für den Klassenerhalt für die kommende 2017/18 geschaffen.**

---

## FERNSCHACH - NÖ Ing. Karl Huber, [huber.karl-ing@aon.at](mailto:huber.karl-ing@aon.at)

### 33. Österreichische Fernschachmeisterschaft:

**IM Hannes Rada (NÖ)** – Bernd Reinstadler (Vbg) 1:0, **IM Hannes Rada (NÖ)** – IM Karlheinz Weber ( ) ½:½, SIM Dr. Helmut Grabner (W) - **CCE Manfred Moza (NÖ)** ½:½, SIM Dr. Helmut Grabner (W) – **Karl Binder (NÖ)** ½:½, SIM Dr. Helmut Grabner (W) - **SIM Rüdiger Löschnauer (NÖ)** ½:½, ÖFM Adolf Vegjeleki (OÖ) - IM Karlheinz Weber ( ) ½:½, ÖFM Adolf Vegjeleki (OÖ) – **Karl Tauscher (NÖ)** ½:½, ÖFM Adolf Vegjeleki (OÖ) - CCE Walter Krimbacher ( ) ½:½, **CCE Manfred Moza (NÖ)** - Siegfried Jauk (Stmk) ½:½, **CCE Manfred Moza (NÖ)** – **Karl Binder (NÖ)** ½:½, **Manfred Moza (NÖ)** - ÖFM Martin Murlasits (Bgld) 1:0, Siegfried Jauk (Stmk) - **Karl Binder (NÖ)** ½:½, **SIM Rüdiger Löschnauer (NÖ)** - **Karl Binder (NÖ)** ½:½, **SIM Rüdiger Löschnauer (NÖ)** - ÖFM Martin Murlasits (Bgld) ½:½, **Karl Binder (NÖ)** - IM Karlheinz Weber ( ) ½:½, ÖFM Martin Murlasits (Bgld) - IM Karlheinz Weber ( ) 1:0 ÖFM Martin Murlasits (Bgld) - **Karl Tauscher (NÖ)** 0:1.

### 14. Bundesländermannschaftsmeisterschaft:

**Zwischenstand: Nach 214 fertigen Partien von 216 Partien gesamt führt Tirol punktgleich mit Vorarlberg vor Niederösterreich und Salzburg mit jeweils 27 Punkten.**

### Champions League 2017

#### C1 mit Österreich 1

**SIM Dipl.-Ing. Heinz Polsterer (NÖ)** - IM Giuseppe Armani (Ita) ½:½, CCM Juan Gustavo Mercader Martinez - **SIM Dipl.-Ing. Heinz Polsterer (NÖ)** ½:½, CCE Andrzej Szerlak (Pol) - ÖFM Wilfried Spiegel (Vbg) ½:½, Sergiy Yakovlyev (UKR) - ÖFM Wilfried Spiegel (Vbg) ½:½, **IM Hannes Rada (NÖ)** - CCE Jan Schwarz (CZE) ½:½, CCM Cèsar Jesús Reyes Maldonado (Ven) - **IM Hannes Rada (NÖ)** ½:½, Vladimir Nikolaevich Shabaev (Rus) - **IM Hannes Rada (NÖ)** 0:1, **IM Hannes Rada (NÖ)** - Bernd Reinstadler (Vbg) 1:0, Karel Glaser (CZE) - CCM Christian Hengl (T) ½:½, CCM Christian Hengl (T) - Alexander Fedorovich Mironchik (BLR) 1:0, Armin Kollmann (Bgld) - CCM Christian Hengl (T) 0:1, Marcos Pérez Segovia (ESP) - CCM Christian Hengl (T) 0:1, CCM Christian Hengl (T) führt derzeit die Tabelle an.

**C4 mit NÖ1: CCE Manfred Moza** – Dariusz Fengler (Pol) ½:½.

**C6 mit NÖ2: Mag. Gerald Hechl** - IM Ingus Mende (LAT) ½:½, Alfio Pintardi (Ita) - **Mag. Gerald Hechl** ½:½, **Franz Modliba** - Brian Jones (Aus) ½:½, Michael Egner (D) - **Franz Modliba** 1:0, **Franz Modliba** - Grzegorz Dlugolecki (RSA) ½:½.

# Damenschach

Von 12. August 2017 bis 19 August 2017 wurden in Graz die **Staatsmeisterschaft** für alle, die eine Elozahl von 2000 oder mehr in einer der Elolisten 1/2017 bis 7/2017 (international oder national) aufweisen und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder FIDE-Österreicher sind, und die **Staatsmeisterschaft für Frauen**, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder FIDE-Österreicherinnen sind, ausgetragen.

Die Bedenkzeit betrug 40 Züge in 90 Minuten und danach 30 Minuten pro Spieler zur Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

63 Spieler und eine Spielerin spielten bei der Staatsmeisterschaft für alle. 23 Spielerinnen spielten bei der Staatsmeisterschaft für Frauen. Niederösterreich wurde von vier Spielerinnen vertreten.

## Startrangliste

Nr.		Name	FideID	EloI	EloN	Verein/Ort
8	WFM	Trippold Denise	1625594	2078	2066	Schachklub Baden
9	WFM	Hapala Elisabeth	1622080	2075	2076	SV Pamhagen
21	WMK	Hohendanner Sonja	1625381	1638	1510	KSV Böhlerwerk
23		Beyer Edith	12985929	1406	1389	WSV VOESTALPINE Krems

## Endtabelle nach 9 Runden

Rg.	Name	1. Rd	2. Rd	3. Rd	4. Rd	5. Rd	6. Rd	7. Rd	8. Rd	9. Rd	Pkt.	Wtg 1	Wtg 2	Wtg 3	Rp
7	WFM Trippold Denise	21 W 1	22 S 1	4 S 1	2 W ½	3 S 1	1 W 0	13 W ½	6 S 0	8 W ½	<b>5,5</b>	45,0	35,5	23,50	2057
8	WFM Hapala Elisabeth	18 S 1	4 W 0	23 S 1	11 W 1	6 S 0	3 W 0	14 S 1	10 W 1	7 S ½	<b>5,5</b>	41,5	34,5	22,25	2043
22	Beyer Edith	-1	7 W 0	6 S 0	15 S 0	20 W ½	23 W ½	19 S 0	21 S 0	17 W 0	<b>2,0</b>	33,5	26,5	3,75	1512
23	WMK Hohendanner Sonja	14 S 0	-1	8 W 0	12 S 0	19 W ½	22 S ½	21 W 0	20 S 0	16 W 0	<b>2,0</b>	33,0	26,0	4,00	1536

**Legende:** Wertung 1: Buchholz (variabel)

Wertung 2: Buchholz (variabel)

Wertung 3: Sonneborn-Berger-Wertung variabel



Edith Beyer



WFM Elisabeth Hapala



WMK Sonja Hohendanner



WFM Denise Trippold

## Österreichische Meisterschaften U8/U10 - 2017

### Doppelsieg und zwei weitere Medaillen für Niederösterreich!



Von 15.06.-18.06. fanden in St. Kanzian in Kärnten die Österreichischen Meisterschaften der Kategorien U8/U10 statt. Niederösterreich reiste mit einer großen Gruppe von 9 SpielerInnen, 4 Trainern und zahlreichen Begleitpersonen zum Turnier. Neben den hervorragenden Bedingungen für Training und Freizeit in der Pension Unterburg durften sich unsere jungen Talente über sehr beachtenswerte Erfolge freuen.

### Erneut Sieger im Medaillenspiegel!

Bereits im vergangenen Jahr konnte die Mannschaft des **NÖSV** mit **1x Gold, 1x Silber** und **1x Bronze** das beste Ergebnis aller Bundesländer bei den Österreichischen Meisterschaften U8/U10 erzielen. Obwohl die Latte demnach entsprechend hoch lag, schafften es die SpielerInnen in diesem Jahr dieses Ergebnis weiter zu verbessern und insgesamt **4 Medaillen** zu erspielen. Am Ende standen **1x Gold, 2x Silber** und **1x Bronze** zu Buche.

In der Kategorie **Burschen U8** feierte Favorit **Tobias Englisch** (Mistelbach) mit 6,5/7 einen Start-Ziel-Sieg, der im Verlauf des Turniers nie gefährdet war. Er konnte mit sehr souveränem und überlegenem Spiel, sowie mit einer gelungenen Kombination gegen Samuel Kienböck (Vbg.) überzeugen und konnte nach Silber im Vorjahr, somit in diesem Jahr erstmals die **Goldmedaille** mit nach Hause nehmen. Der einzige Verfolger, der das Turnier bis zuletzt offen hielt war einer aus dem eigenen Team. **Robert Ernst** (Tullnerbach) spielte bei seiner ersten ÖM groß auf, besiegte bereits in der 1.Runde den Topgesetzten Viktor Guba aus Vorarlberg und erreichte schlussendlich verdient und ungefährdet den **2.Platz**.

Bei den **Mädchen U8** ging Niederösterreich mit **Luisa Busta** (Eggenburg) und **Klara Schirmbeck** (Stockerau) an den Start. Beide Spielerinnen zeigten von Beginn weg, dass sie zu den besten gehören und konnten im Verlauf nur von Leefke Gieselbrecht (Vbg) gestoppt

werden, die das Turnier mit 7/7 gewinnen konnte. **Luisa** gewann das NÖ-interne Match und sicherte sich die **Silbermedaille** vor **Klara**, die von ihrer ersten ÖM-Teilnahme bereits mit **Bronze** im Gepäck zurückkehrt.

Bereits im Vorfeld konnte unseren Talenten in den **U10 Bewerb**en nur Außenseiterchancen zukommen, die Leistungen ließen sich am Ende dennoch sehen.

Im Bewerb **Mädchen U10** erreichte **Carmina Handrich** (Korneuburg) den **13. Platz** mit 2,5 Punkten. Unterstützt wurde sie von ihrem Vereinstrainer **Johann Haider**, dem Sie mit ihren Siegen in den Runden 2 und 3 ein schönes Geburtstagsgeschenk machen konnte. Auch an dieser Stelle wünschen wir dem verdienstvollen Jugendtrainer des SV Korneuburg alles Gute zum Geburtstag und hoffen, dass viele weitere Trainer seinem Vorbild folgen und sich mit vergleichbarem Einsatz um ihre JugendspielerInnen kümmern.

**Carola Weiser** (Eggenburg) startete vom letzten Startrang, doch zeigte sie allen Zusehern, dass sie wohl eher am oberen Ende der Tabelle angesiedelt werden sollte. Mit starken Zügen und mutiger Partieranlage überspielte sie den Großteil ihrer Gegnerinnen, lag zwischenzeitlich sogar auf Rang 3 und erreichte am Ende den tollen **5. Platz**, punktgleich mit der Drittplatzierten.

In der Altersklasse **Burschen U10** ging Niederösterreich mit 3 Spielern an den Start, da **Adam Szigeti** als amtierender Österreichischer Meister U8 vorqualifiziert war. Adam konnte bereits am ersten Turniertag an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen, verlor aber leider gegen Mitfavorit Alexander Gschiel in einer sehr spannenden Partie. Dieser Rückschlag führte zu einem sehr unglücklichen Samstag an dem alle 3 Partien verloren gingen. In der Schlussrunde konnte Adam allerdings zu seiner alten Stärke zurückfinden und gewann in umkämpften und hochklassigen Partie gegen Alexander Zaytsev, wodurch er schließlich auf **3 Punkte** kam.

**Leo Pernerstorfer** (Eggenburg) spielte ein sehr gutes Turnier, konnte allerdings, wie Adam, am „verfluchten Samstag“ in keiner seiner Partien punkten. In der Schlussrunde gewann er allerdings ebenfalls seine Partie gegen Gan-Erdene Narankhuu (Tir) und passierte die Ziellinie mit **2,5 Punkten**.

Die Eggenburger Mannschaft wurde von ihrem engagierten Trainer **Thomas Bauer** betreut und in gewohnter Manier stets bestens vorbereitet.

Ein großartiges Ergebnis erreichte der dritte NÖ-Vorkämpfer **Aziz Fischer** (Mistelbach), der mit Trainer und NÖSV-Vize-Präsident **Mag. Christian Kindl** angereist ist. Aziz startete mit 0/3 schlecht, doch holte ab Tag 2 zum Gegenschlag aus. Mit grandiosem Spiel erreichte er aus den letzten 4 Partien 3 Siege und 1 Remis! Durch diesen Endspurt erzielte mit 3,5/7 den gesamt **14. Rang** und erreichte die 50%-Marke.

Besonders im Bewerb der **Burschen U10** konnte sehr hochklassige und spannende Partien beobachten und das ausgeglichene Teilnehmerfeld hielt, was es bereits vor Beginn versprochen hatte. Keiner der Favoriten hatte leichtes Spiel, alle Partien waren hart umkämpft und die Talente mussten alle Kräfte mobilisieren. Diese Ausgeglichenheit und Spannung zeigt, dass das Österreichische Jugendschach in seiner Gesamtheit auf einem guten Weg ist und dass immer mehr junge Talente sich mit unserem Spiel beschäftigen und eine beachtliche Spielstärke erreichen können.

Patrick Reinwald



**Jugendreferat NÖ Landesregierung**

# Staatsmeisterschaften

Die Staatsmeisterschaften fanden vom 12. – 20. August in Graz statt.

## Allgemeine Klasse:

64 Teilnehmer nahmen daran teil. **Staatsmeister** wurde **IM Andreas Diermair** vor **IM Christoph Menezes** (beide je 7,0) und **IM Harald Schneider-Zinner** (6,5). **37. CM Thomas Bauer** (Gars, Litschau-Eigarn), **43. Jurij Khalakhan** (Litschau-Eisgarn);

## Endtabelle nach 9 Runden

Rg.		Name	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1	IM	Diermair Andreas	7	51	40,5	38,3	2592
2	IM	Menezes Christoph	7	46,5	36,5	35,5	2522
3	IM	Schneider-Zinner Harald	6,5	52,5	42,5	36	2531
4	IM	Schnider Gert	6,5	52,5	41	36,8	2508
5	IM	Huber Martin Christian	6,5	49,5	38	33,3	2445
6	IM	Dragnev Valentin	6	52	40,5	34	2469
7	FM	Wertjanz David	6	50,5	40	30,8	2471
8	IM	Schreiner Peter	6	50,5	39,5	31,3	2452
9	FM	Horvath Dominik	6	46,5	36	30,5	2405
10	FM	Schwabeneder Florian	6	46	36	29,5	2418
11	IM	Froewis Georg	5,5	49	37,5	28,8	2364
12	IM	Kessler Luca	5,5	49	37,5	28	2415
13	FM	Hiermann Dietmar	5,5	46,5	37,5	26,8	2355
14	IM	Mesaros Florian	5,5	44	35,5	25,3	2297
15	MK	Frosch Ronald	5,5	44	34,5	23	2411
16	IM	Knoll Hermann	5,5	42	33	24,5	2276
17	FM	Singer Richard	5,5	42	33	22,3	2361
18	FM	Fahrner Kurt	5,5	42	32,5	23,8	2319
19	FM	Rieger Robert	5,5	40,5	32	21,3	2327
20	FM	Blohberger Felix	5,5	40,5	31	22,8	2303
21	FM	Sandhoefner Florian	5	44,5	34	21,3	2297
22	CM	Mostbauer Florian	5	42,5	34,5	18,3	2310
23	FM	Sadilek Peter	5	42,5	34	18	2304
24	IM	Schachinger Mario	5	39	29,5	20	2212
25		Breineis Lukas	5	38	29	18,8	2255
26	IM	Kummer Helmut	5	37	28,5	19	2207
27		Morgunov Daniel	5	31	23	14,5	2145
28		Schieder Andreas	4,5	46,5	36	20,3	2294
29		Morgunov Marc	4,5	43,5	34	20	2296
30	IM	Pilaj Herwig Dr.	4,5	43	33	18,5	2256
31		Goessler Markus	4,5	42,5	32,5	20,5	2300
32	FM	Petschar Kurt Mag.	4,5	41	32	17,3	2203
33		Mostbauer Maximilian	4,5	40,5	31,5	18,5	2215
34		Frank Paul	4,5	40	29,5	17,5	2233
35		Toelly Michael	4,5	39,5	30	16,3	2208
36		Frank Emanuel	4,5	38	30	16	2198
37	CM	Bauer Thomas	4,5	37,5	29	15,3	2146
38		Lovrinovic Christian	4,5	33	25	15	2113
39		Gelbenegger Patrick	4	42	33	16,8	2127
40	IM	Danner Georg	4	41,5	31,5	15,5	2150

41		Matosec Thomas	<b>4</b>	38,5	30,5	14	2180
42		Spiesberger Gerhard	<b>4</b>	35,5	27	14,5	2052
43		Khalakhan Jurij	<b>3,5</b>	42,5	32,5	15	2139
44	FM	Titz Heimo Dr.	<b>3,5</b>	41,5	34,5	14	2180
45	FM	Wegerer Fred Ing	<b>3,5</b>	41	32,5	13,3	2147
46		Mayrhuber Tobias	<b>3,5</b>	39	30,5	14	2084
47		Wagner Leopold Franziskus	<b>3,5</b>	38,5	30,5	13	2114
48		Koelber Daniel	<b>3,5</b>	38	29,5	12,8	2082
49		Ager Josef	<b>3,5</b>	36,5	26,5	11,5	2021
50	MK	Wallner Dieter Dr.	<b>3,5</b>	36	27	11,3	2083
51	FM	Wallner Joachim	<b>3</b>	41	32,5	12	2155
52		Legenstein Robert	<b>3</b>	38,5	30,5	11	2068
53	MK	Fauland Peter	<b>3</b>	37,5	30	9,5	2189
54		Haas Michael	<b>3</b>	36	28,5	10,3	1976
55	IM	Wittmann Walter Dr	<b>3</b>	33	25	9,25	1975
56		Kersten Julian Mag.	<b>3</b>	32,5	26	8	1962
57	MK	Horvath Reka	<b>3</b>	32,5	25,5	7	1973
58		Prato Simon	<b>3</b>	31	24	6,5	1999
59		Detter Peter	<b>2,5</b>	31,5	25,5	7	2005
60		Stagl Marco	<b>2,5</b>	30,5	23,5	4,75	1993
61		Schriegl Alexander	<b>2</b>	38,5	29,5	8,75	2056
62	MK	Pruell Lukas	<b>2</b>	32	24	4,5	1803
63		Grurl Manfred	<b>2</b>	31	23,5	5,5	1877
64		Holzleithner Johannes	<b>0</b>	27	21	0	1312

## Staatsmeisterschaften 2017 Frauen

23 Teilnehmerinnen nahmen daran teil. Staatsmeisterin wurde **WIM Anna-Christina Kopinits** feierte einen überlegenen Sieg (8,0) vor **WFM Veronika Exler** (6,0) und **Min Wu** (5,5). **7. WFM Denise Trippold** (Baden), **8. WFM Elisabeth Hapala** (Voest Krems), **22. Edith Bayer** (Voest Krems), **23. WMK Mag. Sonja Hohendanner** (Böhlerwerk).

### Endtabelle nach 9 Runden

Rg.		Name	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1	WIM	Kopinits Anna-Christina	<b>8</b>	44	34,5	39,5	2333
2	WIM	Exler Veronika	<b>6</b>	46,5	35	27,5	2161
3		Wu Min	<b>5,5</b>	49	36,5	27,5	2163
4	WIM	Newrkla Katharina	<b>5,5</b>	47,5	37	29,3	2122
5		Busuioc Alexandra	<b>5,5</b>	46,5	35,5	25,3	2086
6	WFM	Mayrhuber Nikola	<b>5,5</b>	45	35,5	24,3	2043
7	WFM	Trippold Denise	<b>5,5</b>	45	35,5	23,5	2057
8	WFM	Hapala Elisabeth	<b>5,5</b>	41,5	34,5	22,3	2043
9	WFM	Schnegg Anna-Lena	<b>5,5</b>	40	31	22,3	1999
10	WFM	Froewis Annika	<b>5</b>	41,5	32,5	22	1994
11		Kordzadze Nino	<b>5</b>	39	30,5	19,8	1976
12	WFM	Novkovic Julia	<b>5</b>	37	30	15,5	1904
13		Schloffer Jasmin-Denise	<b>4,5</b>	52	39	27,3	2088
14	WFM	Hiebler Laura	<b>4,5</b>	43,5	34	16	1956
15	WMK	Bernhard Julia	<b>4,5</b>	38,5	31	15,3	1887
16	WMK	Landl Margot	<b>4</b>	39	29,5	11,5	1802
17		Karner Sylvia	<b>4</b>	38,5	29	13	1845

18		Wegan Barbara	4	37	28,5	13	1826
19		Lymysalo Venla	4	35,5	28,5	11,3	1788
20	WMK	Tschida Verena	3,5	31	24	9,25	1647
21		Fritz Rebecca	3,5	30	23	7,5	1632
22		Beyer Edith	2	33,5	26,5	3,75	1512
23	WMK	Hohendanner Sonja	2	33	26	4	1536

## Waldviertel 2017/2018

### Waldviertler Blitzschachmeisterschaft

Im Tennisstüberl von Amaliendorf wurde die diesjährige Waldviertler Blitzschachmeisterschaft durch den Obmann des Schachklubs Eisgarn Kurt Goigitzer organisiert. Schiedsrichter Präsident OSR Franz Modliba konnte 23 Schachsportler zum Wettkampf begrüßen.

Die 11 spannenden Runden wurden für den Waldviertler Spitzenspieler MK Martin Zwettler ein Selbstläufer. Der Gmünder konnte alle Partien überzeugend gewinnen und setzte sich damit die Waldviertler Blitzschachkrone auf. Seine Kontrahenten nahmen sich die Punkte gegenseitig weg, bzw. mussten auch teilweise gegen eloschwächere Gegner Haare lassen.

Die weiteren Stockerlplätze gingen mit je 7,5 Punkten an MK Heinz Steiner vom Schachklub Mostarrichi und an den Groß Sieghartser Titelverteidiger Dieter Maister. Dahinter platzierten sich der Litschauer Patrick Schuh und der Waidhofner Wolfgang Orsario mit je 7,0 Punkten. Auf je 6,5 Zähler brachten es der derzeit vereinslose Gerhard Rabl, MK Hubert Koller (Mostarrichi) und der Bad Großpertholzer Rudolf Rausch.

Der Pulk der Spieler mit je 6,0 Punkten wird auf dem 9. Rang durch den Bad Großpertholzer Hubert Prinz angeführt. Dahinter Omer Pekmezovic (Zwettl), Kurt Goigitzer (Eisgarn), Franz Schramel, Michael Fischer (beide Litschau), und dem Budweiser Vladimir Šindelka, der mit seiner Teilnahme der Meisterschaft wieder einen internationalen Anstrich gab.

Mit dem 16. Platz holte sich der Zwettler Maximilian Katzenschlager (5,5 Punkte) vor dem Eisgarner Gerald Goigitzer (4,5) den Jugendpokal. Die Schülerwertung ging an den Groß Sieghartser Simon Maister (2,0).

Dieses Turnier war der Auftakt für den Waldviertler Schachsport.



von links sitzend: Kurt Goigitzer, Wolfgang Orsario, Simon Maister, Martin Zwettler, Patrick Schuh, Präsident Franz Modliba  
Stehend: Wolfgang Schneider, Johann Felsner, Vladimir Šindelka, Omer Pekmezovic, Heinz Steiner, Peter Katzenschlager, Maximilian Katzenschlager, Michael Fischer, Hubert Prinz, Dieter Maister, Franz Felsner, Gerhard Rabl, Hubert Koller, Franz Schramel, Nikolaus Prinz, Ernst Pollak, Gerald Goigitzer und Rudolf Rausch

### Endstand nach 11 Runden

Rg.	Snr		Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	MK	Zwettler Martin	2205	Sk Zwettl, Noe	11	70	58	70
2	2	MK	Steiner Heinz	2120	Schachklub Mostarrichi	7,5	74,5	58,5	46,8
3	7		Maister Dieter	1851	Sk Gross Siegharts	7,5	68	55,5	39,8

4	3		Schuh Patrick	2073	Sk Litschau	7	72	56	42
5	12		Orsario Wolfgang	1626	Waidhofen/Thaya	7	69	54	38
6	5		Rabl Gerhard Ing.	1910		6,5	72,5	56,5	37,5
7	4	MK	Koller Hubert	2013	Schachklub Mostarrichi	6,5	72	56	38,8
8	8		Rausch Rudolf	1749	Usc Bad Grosspertholz	6,5	70	55	35,8
9	6		Prinz Hubert Dr.	1904	Usc Bad Grosspertholz	6	72	56	33,5
10	11		Pekmezovic Omer	1644	Sk Zwettl, Noe	6	62	51	30
11	9		Goigitzer Kurt	1740	Sc Eisgarn	6	57,5	48,5	24,5
12	13		Schramel Franz	1564	Sk Litschau	6	56,5	44	20
13	15		Fischer Michael	1499	Sk Litschau	6	51	43	24
14	14		Šindelka Vladimír CZE	1549	QCC České Budějovice	6	47	38,5	19
15	19		Katzenschlager Peter	1183	Sk Zwettl, Noe	5,5	48	40	17,8
16	16		Katzenschlager Maximilian	1474	Sk Zwettl, Noe	5,5	48	39,5	17,3
17	10		Prinz Nikolaus	1715	Sk Litschau	5	69,5	57	25,5
18	17		Felsner Johann	1416	AsvoeVhs Pöchlarn/Kr.	5	64	52,5	26,5
19	18		Felsner Franz	1334	Sc Eisgarn	5	55,5	43	13,5
20	22		Goigitzer Gerald	0	Sc Eisgarn	4,5	48,5	40	10,8
21	23		Maister Simon	0	Sk Gross Siegharts	2	51	42	3
22	21		Pollak Ernst	897	Sk Litschau	2	47,5	40	3
23	20		Schneider Wolfgang	1183	Sc Eisgarn	2	47	39,5	3

**Anmerkung:** Wtg1: Buchholz (variabel) Wtg2: Buchholz (variabel)  
Wtg3: Sonneborn-Berger-Wertung variabel

Mit freundlichen Grüßen  
Franz Modliba, OSR  
Präsident des NÖSV  
Stadtplatz 42  
3874 Litschau  
0664 1706230

## Liga

### 1. Runde am 8. 9. 2017

	Zwettl 2		5 : 1		Waidhofen/Thaya 1	
	Pakosta Miroslav	2121	1 - 0		Loidolt Daniel	1908
	Schwartz Christian	2075	½ - ½		Illner Gerhard DI.	1915
	Mlynek Petr	2115	1 - 0		Orsario Wolfgang	1626
	Moscatelli Peter	2013	1 - 0		Grabenhofer Erich	1557
	Prager Manfred	1912	1 - 0		Sassmann Roland	1312
	Reisinger Heinz DI.	1796	½ - ½		Fatimi Said Abdullah	0
	<b>SGM Litschau-Eisgarn 2</b>		<b>4½:1½</b>		<b>Groß Siegharts 1</b>	
NM	Wagner Stefan Bsc (wu), Ba	2133	½ - ½		Allram Sebastian	1988
	Popelka Oldrich	2104	1 - 0		Schuhmacher Wilhelm	1777
	Schuh Patrick	2073	½ - ½		Schmidt Egon	1771
	Plasil Vojtech	1826	½ - ½		Gruener Markus Msc	1781
	Nemecek Roman	1827	1 - 0		Schlager Friedrich	1293
	Prinz Nikolaus	1715	1 - 0		Fidi Hermann	1193

### 2. Runde am 15. 9. 2017

	SGM Litschau-Eisgarn 2		4½:1½	3	Zwettl 2	
CM	Bauer Thomas	2130	1 - 0	GM	Blatny Pavel Mag.	2396
NM	Wagner Stefan Bsc (wu), Ba	2133	0 - 1	FM	Buchnicek Petr	2306
	Popelka Oldrich	2104	1 - 0	MK	Zwettler Martin	2205
	Schuh Patrick	2073	1 - 0		Mlynek Petr	2115

	Plasil Vojtech	1826	1 - 0		Khachatouri Saro	1879
	Nemecek Roman	1827	½ - ½		Reisinger Heinz DI.	1796
	<b>Groß Siegharts 1</b>		<b>2 : 4</b>	<b>1</b>	<b>SGM Voest Krems 2</b>	
	Allram Sebastian	1988	0 - 1	WFM	Hapala Elisabeth	2077
	Schlager Florian	1838	½ - ½		Gruszka Herbert	1896
	Schuhmacher Wilhelm	1777	½ - ½	WMK	Hapala Michaela DDr.	1740
	Schmidt Egon	1771	½ - ½		Iro Hans Mag.	1731
	Seper Thomas	1313	0 - 1		Hapala Christoph	1546
	Ringl Stefan	1110	½ - ½		Kattner Jürgen	0

## Stand nach der 2. Runde

Rg.	Snr	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	5	SGM Litschau-Eisgarn 2	2	2	0	0	4	9
2	3	Zwettl 2	2	1	0	1	2	6 ½
3	1	SGM Voest Krems 2	1	1	0	0	2	4
4	2	Groß Siegharts 1	2	0	0	2	0	3 ½
5	4	Waidhofen/Thaya 1	1	0	0	1	0	1

## 1. Klasse

### 1. Runde am 8. 9. 2017

	<b>SGM Voest Krems 4</b>		<b>1 : 4</b>		<b>SGM Voest Krems 3</b>	
WMK	Hapala Michaela DDr.	1740	½ - ½		Grohmann Hans-Peter	1736
	Hapala Christoph	1546	0 - 1		Fichtinger Karl	1583
	Beyer Edith	1389	½ - ½		Huth Manfred	1489
	Murko Anna-Maria	1368	0 - 1		Denk Franz	1442
	Murko Roman	1100	0 - 1		Kattner Jürgen	0
	<b>Zwettl 3</b>		<b>1½:3½</b>		<b>Groß Gerungs</b>	
	Pekmezovic Omer	1644	1 - 0		Roessler Emmerich	1831
	Horak Paul	1511	½ - ½		Soos Helmut	1630
	Hoelzl Bernhard Dr.	1424	0 - 1		Woller Herbert	1396
	Pfeffer Philip	1303	0 - 1		Yunusov Ruslan	1425
	Katzenschlager Peter	1183	0 - 1		Lichtenwallner Vinzenz	1330
	<b>Groß Siegharts 2</b>		<b>1½:3½</b>		<b>Schweiggers</b>	
	Peschl Peter	1353	0 - 1		Trappl Hermann	1551
	Schiedler Karl	1329	1 - 0		Boeck Johann	1473
	Ringl Stefan	1110	½ - ½		Holl Robert Ing.	1425
	Gföller Johannes	898	0 - 1		Faltin Juergen	1341
	Flicker Julian	800	0 - 1		Schrenk Franz	1409
	<b>SG Litschau-Eisgarn 3</b>		<b>1 : 4</b>		<b>SGM EPSV Gmünd-VB H'stein</b>	
	Goigitzer Kurt	1740	½ - ½		Schuh Manuel	1742
	Schramel Franz	1564	0 - 1		Peer Jakob	1732
	Modliba Franz Osr	1565	½ - ½		Neunteufel Hermann	1709
	Drescher Hans Ing.	1481	0 - 1		Kiefl Otto	1641
	Felsner Franz	1334	0 - 1		Noebauer Klaus	1709

### 2. Runde am 15. 9. 2017

	<b>Groß Gerungs</b>		<b>4 : 1</b>		<b>Groß Siegharts 2</b>	
	Roessler Emmerich	1831	1 - 0		Schlager Friedrich	1293
	Woller Herbert	1396	1 - 0		Schiedler Karl	1329

	Lichtenwallner Vinzenz	1330	1 - 0		Fidi Hermann	1193
	Yunusov Ruslan	1425	1 - 0		Flicker Johann	800
	Kailbach Walter Ing.	1134	0 - 1		Flicker Julian	800
	<b>SG Litschau-Eisgarn 3</b>		<b>2½:2½</b>		<b>Zwettl 3</b>	
	Prinz Nikolaus	1715	½ - ½		Pekmezovic Omer	1644
	Schramel Franz	1564	½ - ½		Horak Paul	1511
	Drescher Hans Ing.	1481	½ - ½		Kurz Franz	1389
	Fischer Michael	1499	1 - 0		Katzenschlager Maximilian	1474
	Handlgruber Leander	1279	0 - 1		Katzenschlager Peter	1183
	<b>SGM Voest Krems 3</b>		<b>1 : 4</b>		<b>SGM EPSV Gmünd-VB H'stein</b>	
	Grohmann Hans-Peter	1736	0 - 1		Edinger Hubert Ing.	1898
	Fichtinger Karl	1583	0 - 1		Peer Jakob	1732
	Huth Manfred	1489	0 - 1		Noebauer Klaus	1709
	Denk Franz	1442	1 - 0		Kiefl Otto	1641
	Grath Jan	1327	0 - 1		Schuh Dieter	1373
	<b>Bad Großpertholz</b>		<b>5 : 0</b>		<b>SGM Voest Krems 4</b>	
	Prinz Hubert Dr.	1904	+ - -		Brett nicht besetzt	0
	Rausch Rudolf	1749	+ - -		Brett nicht besetzt	0
	Bradara Mirko	1682	+ - -		Brett nicht besetzt	0
	Cizek Johann	1426	+ - -		Brett nicht besetzt	0
	Fessl Alexander	1481	+ - -		Brett nicht besetzt	0

## Stand nach der 2. Runde

Rg.	Snr	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	3	SGM EPSV Gmünd-VB Hornstein	2	2	0	0	4	8
2	7	Groß Gerungs	2	2	0	0	4	7 ½
3	1	Bad Großpertholz	1	1	0	0	2	5
4	9	SGM Voest Krems 3	2	1	0	1	2	5
5	6	Schweiggers	1	1	0	0	2	3 ½
6	4	Zwettl 3	2	0	1	1	1	4
7	8	SG Litschau-Eisgarn 3	2	0	1	1	1	3 ½
8	5	Groß Siegharts 2	2	0	0	2	0	2 ½
9	2	SGM Voest Krems 4	2	0	0	2	0	1

## 2. Klasse

### 1. Runde am 8. 9. 2017

<b>Litschau-Eisgarn 4</b>		<b>3 : 1</b>	<b>Bad Großpertholz 2 Jugend</b>	
Fischer Michael	1499	0 - 1	Veith Patricia	0
Lotz Dominik	1003	1 - 0	Kolm Andreas	0
Löffler Laura	0	1 - 0	Veith Leonie	0
Goigitzer Gerald	0	1 - 0	Veith Lorenz	0
<b>Zwettl 3 Jugend</b>		<b>3 : 1</b>	<b>Groß Siegharts 3 Jugend</b>	
Katzenschlager Maximilian	1474	1 - 0	Seper Thomas	1313
Kastner Clemens	0	1 - 0	Flicker Johann	800
Schrenk Matthew	0	0 - 1	Flicker Julian	800
Kastner Philipp	0	+ - -	Brett nicht besetzt	0

### 2. Runde am 15. 9. 2017

<b>Bad Großpertholz 2 Jugend</b>		<b>1 : 3</b>	<b>Zwettl 4 Jugend</b>	
Kolm Robert	0	0 - 1	Lehenbauer Martin	968

Kolm Andreas	0	0 - 1	Butschel Felix	0
Veith Leonie	0	0 - 1	Hahn Markus	0
Veith Lorenz	0	1 - 0	Pollak David	0
<b>Waidhofen/Thaya 2</b>		<b>2½:1½</b>	<b>Litschau-Eisgarn 4</b>	
Orsario Wolfgang	1626	½ - ½	Goigitzer Kurt	1740
Sassmann Roland	1312	0 - 1	Schneider Wolfgang	1183
Eggenhofer Gottfried Ing.	1396	1 - 0	Lotz Dominik	1003
Fatimi Said Abdullah	0	1 - 0	Goigitzer Gerald	0

## Stand nach der 2. Runde

Rg.	Snr	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	3	Zwettl 4 Jugend	2	2	0	0	<b>6</b>	4
2	2	Litschau-Eisgarn 4	2	1	0	1	<b>4 ½</b>	2
3	1	Waidhofen/Thaya 2	1	1	0	0	<b>2½</b>	2
4	5	Bad Großpertholz 2 Jugend	2	0	0	2	<b>2</b>	0
5	4	Groß Siegharts 3 Jugend	1	0	0	1	<b>1</b>	0

# Mostviertel 2017/2018

## Liga

### 1. Runde am 8. 9. 2017

	<b>SV Amstetten 2</b>		<b>1½:3½</b>	<b>1</b>	<b>SC Raika Sieghartskirchen</b>	
MK	Wadsack Winfried	2106	0 - 1		Schmidrathner Christian	2065
CM	Wadsack Wolfgang	2087	0 - 1		Högl Emanuel	1965
	Dumancic Pero	2011	½ - ½		Berger Tobias	1984
	Wadsack Thomas	1732	1 - 0		Rastigorac Anto	1727
	Wadsack Michael	1824	0 - 1		Schmidrathner Andreas	1639
	<b>SK Loosdorf</b>		<b>1 : 4</b>	<b>2</b>	<b>ASVÖ VHS Pöchlarn 2</b>	
FM	Denk Adolf	2234	½ - ½	NM	Ernst Michael Mag.	2123
	Fexa Rainer	1814	0 - 1		Gattermayer Robert Ing.	1943
	Haunlieb Helmut	1567	0 - 1		Fasser Walter	1881
	Haydn Karl-Heinz Mag.	1275	½ - ½		Streimelweger Helmut	1844
	Fischer Hermann	1158	0 - 1		Czermak Gottfried	1420
	<b>SG Gablitz/Purkersdorf</b>				<b>spielfrei</b>	

## Stand nach der 1. Runde

Rg.	Snr	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	2	ASVÖ VHS Pöchlarn 2	1	1	0	0	<b>2</b>	4
2	1	SC Raika Sieghartskirchen	1	1	0	0	<b>2</b>	3,5
3	6	SV Amstetten 2	1	0	0	1	<b>0</b>	1,5
4	5	SK Loosdorf	1	0	0	1	<b>0</b>	1
6	4	SG Gablitz/Purkersdorf	0	0	0	0	<b>0</b>	0

## 1. Klasse

### 1. Runde am 8. 9. 2017

<b>SV Mostarrichi 2</b>		---	<b>SG Gablitz/Purkersdorf 2</b>	
Bretter nicht besetzt			Bretter nicht besetzt	

<b>SPG BSV Mauer/Herz d. Mostv. 1</b>		<b>3½:1½</b>	<b>SPG BSV Mauer/Herz d. Mostv. 2</b>	
Hametner Walter Mag.	1975	0 - 1	Eder Andreas	2106
Wurzer Andreas Mag.	1868	1 - 0	Ifkovits Guenther	1698
Fallmann Friedrich	1750	½ - ½	Grurl Karlheinz	1626
Griessenberger Markus	1824	1 - 0	Grissenberger Georg	1637
Raab Anton	1541	1 - 0	Hudl Georg	0
<b>SV Amstetten 3</b>		<b>---</b>	<b>Dirndltal&amp;Elsbeere Wienerwald</b>	
Bretter nicht besetzt			Bretter nicht besetzt	
<b>DataTech Pressbaum/Eichgraben 2</b>		<b>---</b>	<b>ASVÖ VHS Pöchlarn 3</b>	
Bretter nicht besetzt			Bretter nicht besetzt	
<b>SV Moosbierbaum</b>		<b>---</b>	<b>KSV Böhlerwerk 2</b>	
Bretter nicht besetzt			Bretter nicht besetzt	

## Stand nach der 1. Runde

Rg.	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	SPG BSV Mauer/Herz des Mostviertel 1	1	1	0	0	<b>3,5</b>	2
2	SPG BSV Mauer/Herz des Mostviertel 2	1	0	0	1	<b>1,5</b>	0
3	SG Gablitz/Purkersdorf 2	0	0	0	0	<b>0</b>	0
4	SG Dirndltal&Elsbeere Wienerwald	0	0	0	0	<b>0</b>	0
5	ASVÖ VHS Pöchlarn 3	0	0	0	0	<b>0</b>	0
6	KSV Böhlerwerk 2	0	0	0	0	<b>0</b>	0
7	SV Moosbierbaum	0	0	0	0	<b>0</b>	0
8	DataTechno Pressbaum/Eichgraben 2	0	0	0	0	<b>0</b>	0
9	SV Amstetten 3	0	0	0	0	<b>0</b>	0
10	SV Mostarrichi 2	0	0	0	0	<b>0</b>	0

## 2. Klasse Ost

### 1. Runde am 8. 9. 2017

<b>DataTech Pressbaum/Eichgr. 3</b>		<b>2½:1½</b>	<b>Raika Sieghartskirchen 2 Jgd</b>	
Knödler Friedrich	1846	½ - ½	Faderbauer Noah	1553
Pichler Gilbert Dr	1416	½ - ½	Steindl Christoph	0
Dolejsky Leopold	1433	½ - ½	Granadia Walter	0
Staudinger Karl	912	1 - 0	Högl Raphael	1261
<b>SST St. Leonhard</b>		<b>1 : 3</b>	<b>Dirndltal&amp;Elsbeere Wr.wald 2</b>	
Stocker Georg	2016	1 - 0	Zellhofer Erich	1737
Riedl Ernst	1411	0 - 1	Niederhametner Hermann	1686
Hiesberger Karl Mag.	1402	0 - 1	Nehonsky Manfred	1613
Reisner Karl	1124	0 - 1	Nutz Helmut	1470
<b>SG Gablitz/Purkersdorf 3</b>		<b>spielfrei</b>		

## Stand nach der 1. Runde

Rg.	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	SG Dirndltal&Elsbeere Wienerwald 2	1	1	0	0	<b>3</b>	2
2	DataTechnology Pressbaum/Eichgraben 3	1	1	0	0	<b>2½</b>	2
3	SC Raika Sieghartskirchen 2 Jugend	1	0	0	1	<b>1½</b>	0
4	SST St. Leonhard	1	0	0	1	<b>1</b>	0
5	SG Gablitz/Purkersdorf 3	0	0	0	0	<b>0</b>	0

## 2. ASKÖ Schwarzatal Open 2017



In der Schlussrunde kann CM Thomas Bauer IM Georg Danzer bezwingen und sich den Turniersieg holen.

### Endstand nach 5 Runden

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	3	CM	Bauer Thomas	AUT	2176	<b>4</b>	17,5	10,5	13,5
2	4	MK	Weinwurm Wolfgang Dr.	AUT	2122	<b>4</b>	16,5	10,5	12,5
3	1	IM	Halvax Georg	AUT	2421	<b>4</b>	15,5	9,5	11,8
	9		Thier Robert	AUT	1841	<b>4</b>	15,5	9,5	11,8
5	5	WFM	Trippold Denise	AUT	2078	<b>4</b>	14	8	10,5
6	8		Schmoll Arnold	AUT	1915	<b>4</b>	11,5	6,5	7,5
7	2	IM	Danner Georg	AUT	2300	<b>3,5</b>	17,5	11	11,5
8	6		Rattinger Thomas	AUT	1936	<b>3,5</b>	15,5	9,5	9,5
9	11		Borz Radu-Beniamin	AUT	1796	<b>3</b>	15	9	8,5
10	31		Blaschke Kurt	AUT	1371	<b>3</b>	14	8,5	7
11	19		Steiner Helmut	AUT	1581	<b>3</b>	14	8	6,5
12	13		Scherz Marco	AUT	1729	<b>3</b>	13,5	8,5	6
13	20		Morgenbesser Rupert Jun.	AUT	1566	<b>3</b>	12,5	7,5	6
14	14		Kopinits Silvia Mag.	AUT	1705	<b>3</b>	12,5	7,5	5,5
15	32		Gschiel Alexander	AUT	1341	<b>3</b>	11,5	6,5	5,5
16	30		Riegler Moritz	AUT	1386	<b>3</b>	10,5	5,5	5
17	24		Freyler Fritz	AUT	1523	<b>3</b>	10	5	4
18	25		Kucera Ernst	AUT	1518	<b>2,5</b>	13,5	8,5	4,5
19	23		Bock Walter	AUT	1531	<b>2,5</b>	13,5	8	6,25
20	26		Sam Gerhard	AUT	1503	<b>2,5</b>	13,5	8	5
21	12		Zapfel Paul	AUT	1747	<b>2,5</b>	13	8	4,75
22	10		Stallinger Vanessa	AUT	1830	<b>2,5</b>	11,5	7,5	4
23	18		Woltron Karl	AUT	1584	<b>2,5</b>	11,5	6,5	4,75
24	41		Spiess Christoph	AUT	0	<b>2,5</b>	9,5	6	3,25
25	15		Lentner Wolfram Mag.	AUT	1667	<b>2</b>	15,5	10	4,5
26	28		Anderl Willibald	AUT	1442	<b>2</b>	13,5	8,5	4
27	17		Riegler Leonie	AUT	1595	<b>2</b>	12,5	8	4,75
28	27		Konrad Johann	AUT	1457	<b>2</b>	11,5	7	2,5
29	40		Kadlicz Michael	AUT	0	<b>2</b>	10	6,5	3
30	22		Rigler Caroline	AUT	1550	<b>2</b>	10	5	2,25
31	7		Fischer Johannes	AUT	1934	<b>2</b>	9,5	5,5	2
32	36		Fugger Thomas Mag.	AUT	1217	<b>2</b>	8,5	5,5	3,25
33	29		Pristernik Arnold Mag.	AUT	1419	<b>1,5</b>	12	7	1,75
34	38		Englitsch Thomas	AUT	1043	<b>1,5</b>	11,5	7,5	2
35	39		Neuwirth Eva	AUT	858	<b>1,5</b>	9	6	2,25
36	16		Bauer Wolfgang	AUT	1632	<b>1,5</b>	8	4	2

37	37		Müller Nick	AUT	1102	<b>1</b>	13	7,5	1,5
38	35		Kelaptrishvili Elene	AUT	1219	<b>1</b>	12	8	1
39	33		Rigler Hans Peter	AUT	1260	<b>1</b>	11	6,5	1,75
40	34		Fürndrath Kilian	AUT	1232	<b>1</b>	10	6	1
41	21		Morgenbesser Rupert	AUT	1559	<b>0,5</b>	11	7	1,5

**Anmerkung:** Wtg1: Buchholz (variabel) Wtg2: Buchholz (variabel)  
Wtg3: Sonneborn-Berger-Wertung variabel

## Weinviertel 2016/2017

### LIGA

#### 1. Runde am 15. 9. 2017

	<b>SV Wolkersdorf 1</b>		<b>1 - 4</b>		<b>SCU Altlichtenwarth 1</b>	
	Gindl Erich Dr.	1891	0 : 1	FM	Bawart Markus	2375
	Schindler Gerhard Mag.	1788	0 : 1		Juraczka Franz Mag.	2123
	Lahofer Christian	1760	0 : 1		Pribitzer Stefan	1950
	Hödl Robert	1755	½ : ½		Wetzenkircher Markus	1889
	Koryakin Artur	1564	½ : ½		Gasteyer Herbert	1806
	<b>SV Mistelbach 2</b>		<b>2 - 3</b>		<b>SGM Bisamberg/Korneuburg 2</b>	
	Mayer Josef DI.	2076	- : +		Schmidrathner Christian	2067
	Blaha Petr Ing.	2050	0 : 1	MK	Pammer Andreas DI.	2122
	Hecko Dusan	2078	1 : 0		Ayatollahi Ehsan	1931
	Artner Martin Dr. DI.	1739	½ : ½		Seidler Dieter	1908
	Kindl Christian Mag.	1669	½ : ½		Merei David	1807
	<b>SGM Zwerndorf-Matzen 1</b>		<b>5 - 0</b>		<b>SV Stockerau 2</b>	
FM	Hofmann Thomas Bsc	2212	1 : 0	CM	Piringer Florian MMag.	2137
CM	Teuber Andreas	2155	1 : 0		Riegler Rene	2000
	Nemetz Markus	1960	1 : 0		Leupold Christian Mag.	1919
	Pfeiffer Gerhard Dr.	1918	1 : 0		Stanivukovic Drago	1886
	Sukopp Karl DI.	1915	1 : 0		Birg Jovan	1805

#### 1. Runde am 15. 9. 2017

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkt.
1	SGM Zwerndorf-Matzen 1	1	1	0	0	<b>2</b>	5
2	SCU Altlichtenwarth 1	1	1	0	0	<b>2</b>	4
3	SGM Bisamberg/Korneuburg 2	1	1	0	0	<b>2</b>	3
4	SV Mistelbach 2	1	0	0	1	<b>0</b>	2
5	SV Wolkersdorf 1	1	0	0	1	<b>0</b>	1
6	SV Stockerau 2	1	0	0	1	<b>0</b>	0

### 2. Klasse Ost

#### 1. Runde am 15. 9. 2017

<b>SV Wolkersdorf 4</b>		<b>2½ - 1½</b>	<b>VHS Poysdorf</b>	
Linhart Günter	1578	½ : ½	Leuthner Gerhard	1719
Porsch Guenter Dr.	1400	0 : 1	Rohringer Klemens	1649
Stöckl Martin	1445	1 : 0	Steindl Christine	1346
Linhart Clemens	1275	1 : 0	Ueberall Gerhard	1096

<b>SV Mistelbach 4</b>		<b>2½ - 1½</b>	<b>VHS Zistersdorf</b>	
Reicher Johannes	1630	- : +	Piacsek Johann	1700
Baronbeck Johann	1461	1 : 0	Ruzicka Franz Prof.Dr.	1590
Geppert Erwin	1325	½ : ½	Grabenweger Wolfgang Ing.	1319
Amtmann Jürgen	1136	1 : 0	Faderny Richard	1180
<b>SGM Zwerndorf/Matzen 3</b>		<b>2 - 2</b>	<b>VHS Gänserndorf</b>	
Grabner Karl	0	1 : 0	Reichhardt Jakob	1475
Eminger Franz	1703	0 : 1	Aziz Samir	1520
Löschnauer Eugen	1641	0 : 1	Jirku Erich	1456
Prossenitsch Andreas	1400	1 : 0	Dietrich Werner Dr.	1370

## Stand nach der 1. Runde

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkt.
1	SV Wolkersdorf 4	1	1	0	0	2	2½
2	SV Mistelbach 4	1	1	0	0	2	2½
3	SGM Zwerndorf/Matzen 3	1	0	1	0	1	2
4	VHS Gänserndorf	1	0	1	0	1	2
5	VHS Zistersdorf	1	0	0	1	0	1½
6	VHS Poysdorf	1	0	0	1	0	1½

## 2. Klasse West

### 1. Runde am 15. 9. 2017

<b>SV Retz</b>		<b>1 - 3</b>	<b>SK Raika Eggenburg 2</b>	
Wieser Andreas	1914	0 : 1	Pernerstorfer Max	1689
Ritter Martin	1618	0 : 1	Pernerstorfer Moritz	1598
Skribany Peter	1513	0 : 1	Pernerstorfer Leo	1064
Zwenger Kurt	1490	1 : 0	Weiser Julian	800
<b>SGM Bisamberg/Korneuburg 6</b>		<b>3½ - ½</b>	<b>SGM Bisamberg/Korneuburg 5</b>	
Schiessl Paul	1652	1 : 0	Grosskopf Peter	1527
Krug Reinhard	1623	1 : 0	Lagner Rudolf	1116
Pertl Roman	1422	½ : ½	Trzil Friedrich	1557
Korostensky Gerald	1276	+ : -	Reitbauer Elena	1075
<b>SV Stockerau 4</b>		<b>2 - 2</b>	<b>SV Stockerau 5</b>	
Weiß Arnold Di	1405	½ : ½	Beck Karl	1633
Rauch Christian	1793	1 : 0	Laaber Peter	1654
Krueckel Franz	1242	0 : 1	Kocska Philip	1583
Herdt Ernst	1366	½ : ½	Jandl Kurt	1372

## Stand nach der 1. Runde

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkt.
1	SGM Bisamberg/Korneuburg 6	1	1	0	0	2	3½
2	SK Raika Eggenburg 2	1	1	0	0	2	3
3	SV Stockerau 4	1	0	1	0	1	2
4	SV Stockerau 5	1	0	1	0	1	2
5	SV Retz	1	0	0	1	0	1
6	SGM Bisamberg/Korneuburg 5	1	0	0	1	0	½

Mag. Christian Kindl

# Korrektur zweier Berichte aus der letzten Ausgabe

## Kampf der Geschlechter beim Jugendturnier! und 40. Litschauer Schülermeisterschaft

Es wurden versehentlich die Endtabellen vertauscht. Im Folgenden nochmals die Berichte mit den richtigen Endständen.

### Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack

B. v. Suttnerstr. 3

3300 Amstetten

[Winfried.Wadsack@gmx.at](mailto:Winfried.Wadsack@gmx.at)

Amstetten, am 18. 7. 2017

## Kampf der Geschlechter beim Jugendturnier!

Am Sonntag, dem 18.06.2017, fand in **Amstetten** das 19. mal dieses beliebte offene ASKÖ Jugendturnier im Schnellschach statt. Es wurden 7 Runden mit der auf **15 Minuten** pro Partie reduzierten Bedenkzeit gespielt, was natürlich ein enormes Spieltempo bedeutete.

**26 Denksportler** aus 3 Bundesländern und aus 7 Vereinen traten an im Kampf um den Sieg! Darunter waren auch 6 Jungdamen. **13 Denksportler** und damit genau die Hälfte der Teilnehmer wurden vom **Schachverein Amstetten** gestellt!

Für tolles Turnierambiente sorgte die kulinarische Betreuung durch das Winter's – Team (alter Name Happy 9). Die Aussicht viele Pokale, Urkunden und Sachpreise zu gewinnen motivierte die Junioren besonders!

Zunächst schien es für das Brüderpaar Simon aus Ansfelden ganz leicht zu sein. Nach der 5. Runde führten beide das Feld mit einem halben Punkt Vorsprung an. Doch dann gewann Miriam Mörwald in der vorletzten Runde überraschend gegen Christopher Simon. Sein Bruder Alexander siegte jedoch und behielt seinen kleinen Vorsprung. So musste in der letzten Runde die Entscheidung um den Turniersieg fallen.

Der **Ansfeldner Alexander Simon** kam mit einem Schlussrundenremis auf **6 Punkte** und hatte sich somit den **Turniersieg** erkämpft. Die **Salzburgerin Miriam Mörwald** konnte sich dann zwar im Damenduell in der 7. Runde durchsetzen und wurde mit ebenfalls **6 Punkten** aufgrund der etwas schlechteren Feinwertung **Zweite. Dritter** wurde der **Ansfeldner Christopher Simon** mit **5,5 Punkten**.

Bei der Jungdamenwertung bekam die Salzburgerin Miriam Mörwald eine Goldmedaille, die Amstettnerinnen Klara Ebner Silber und Magdalena Wadsack Bronze.

Bei der U10 – Wertung bekam die Amstettnerin Magdalena Wadsack Gold, der Trauner Benedek Villanyi Silber und der Amstettner Leon Wieser Bronze.

Durch die vielen von Günter Rauscher gesammelten Sachpreise wurde das Turnier wieder ein voller Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen  
Winfried Wadsack



Das Siegertrio:  
2. Miriam Mörwald, 3. Christopher Simon und  
1. Alexander Simon.

## Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	Fide	pr. Fide	Sieg	Res.	EloP
1	2	Simon Alexander	1307	Union Ansfelden	<b>6</b>	25½	24½ 22½	5	0	1522
2	5	Mörwald Miriam	1262	Sk Royal Salzburg	<b>6</b>	23	22 20	6	0	1661
3	1	Simon Christopher	1346	Union Ansfelden	<b>5½</b>	24	23 21	5	0	1460
4	3	Karner Daniel	1281	Sk Mostarrichi	<b>5</b>	20	19 17	5	0	1327
5	4	Fuchs Patrick	1273	Ksv Boehlerwerk	<b>4½</b>	20½	19½ 17½	4	0	1454
6	6	Scheuch René	1123	Sv Amstetten	<b>4</b>	20	19 17	4	0	1467
7	23	Schagerl Elias	0	Ksv Boehlerwerk	<b>4</b>	19	18 17	4	0	1223
8	20	Kirchwegler Alexander	0	Ksv Boehlerwerk	<b>4</b>	18	17 16	4	0	1122
9	7	Kherlen Uhaalag	1009	Ksv Boehlerwerk	<b>4</b>	16	16 15	4	0	1390
10	9	Ebner Klara	884	Sv Amstetten	<b>4</b>	16	15 14	4	0	1402
11	24	Schiller Jan	0	Sv Amstetten	<b>4</b>	15	14 13	4	0	1096
12	15	Tieber Stefan	800	Sv Amstetten	<b>4</b>	14	14 13	4	0	1338
13	21	Kranzl Bernhard	0	Sv Amstetten	<b>4</b>	13	13 12	4	0	1044
14	11	Wadsack Magdalena	823	Sv Amstetten	<b>4</b>	11	11 11	4	0	1287
15	26	Wieser Lucas	0	Sv Amstetten	<b>3</b>	15	14 13	3	0	1019
16	10	Huber Sarah	856	Sv Amstetten	<b>3</b>	14	14 13	3	0	1170
17	8	Huber Sebastian	901	Sv Amstetten	<b>3</b>	12	11 10	3	0	1207
18	13	Kherlen Mischeel	800	Ksv Boehlerwerk	<b>3</b>	11	11 10	3	0	1208
19	25	Villanyi Benedek	0	Sc Traun 67	<b>3</b>	10	9 8	3	0	968
20	14	Panek Pascal	800	Sv Amstetten	<b>2½</b>	7½	7½ 7½	2	½	1155
21	22	Rupaner Florian	0	Ask St. Valentin	<b>2½</b>	7½	7½ 7½	2	½	881
22	16	Wieser Leon	800	Sv Amstetten	<b>2</b>	11	11 10	2	0	1074
23	17	Alagic Leon	0	Sc Traun 67	<b>2</b>	8	8 8	2	0	903
24	19	Huschka Leon	0	Ask St. Valentin	<b>2</b>	8	8 7	2	0	905
25	12	Brunnhofer Simon	800	Sv Amstetten	<b>2</b>	5	5 5	2	0	1085
26	18	Huber Leonie	0	Sv Amstetten	<b>0</b>	0	0 0	0	0	279

## 40. Litschauer Schülermeisterschaft

Die 40. Litschauer Schülermeisterschaft brachte eine sehr knappe Entscheidung. Auf Grund der besseren Zweitwertung holte sich Lisa-Marie Böhm vor der punktegleichen Laura Löffler (beide je 6,0/7) ihren ersten Meistertitel.

Die Bronzemedaille ging an Larissa Hobeck (5,0). Hinter der Mädchenphalanx sicherte sich Manuel Kainbacher mit vier Punkten den vierten Platz. Mit dem 5. Rang konnte Laurenz Millner (3,5 P.) die U10 Wertung gewinnen. Dahinter reihten sich Marketa Molerova (2,0), Rene Schmalzbauer (1,0) und Beatrice Popescu (0,5) an.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Modliba, OSR

Präsident des NÖSV

Stadtplatz 42

3874 Litschau

0664 1706230



Foto: Von links: Lisa-Marie Böhm, Rene Schmalzbauer, Laura Löffler, Präsident OSR Franz Modliba, Laurenz Millner, Anton Millner, Beatrice Popescu und Marketa Molerova.

## Endstand

Rg.	Name	Pkte	SB
1	Böhm Lisa-Marie	6	18,50
2	Löffler Laura	6	16,00
3	Hobeck Larissa	5	11,00
4	Kainbacher Manuel	4	7,00
5	Millner Laurenz	3½	9,25
6	Molerova Marketa	2	1,50
7	Schmalzbauer Rene	1	0,50
8	Popescu Beatrice	½	1,75

SB Sonneborn-Berger = Zweitwertung

Summe der Punkte von den Gegnern gegen denen gewonnen wurde, bei Remis die halben Punkte und bei Verlust keine Punkte

## Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack

B. v. Suttnerstr. 3

3300 Amstetten

[Winfried.Wadsack@gmx.at](mailto:Winfried.Wadsack@gmx.at)

Amstetten, am 26. 8. 2017

## 8. Mauer Schnellschachturnier!

Am Samstag, dem **26.08.2017**, fand im BSG – Saal im Landeskrankenhaus Mauer zum **achten Mal** das offene **Schnellschachturnier** in **7 Runden** statt. Durch die auf 15 Minuten pro Spieler und Partie reduzierte Gesamtbedenkzeit kam es zu schnellen Partien. Aufgrund herrlichstem Badewetter gab es genau **31** Teilnehmer. Spieler aus **15 Vereinen** und **3 Bundesländern** trafen sich zum Kampf um die Schachkrone von Mauer. 13 Senioren und 4 Jugendliche zeigten, dass sich beim Schachsport durchaus auch die Generationen von ‚Jung‘ bis ‚Alt‘ treffen. Auch mehrere Titelträger, darunter je 1 Großmeister, FIDE – Meister, Candidate Master und Meisterkandidat, waren dabei. Wie im Vorjahr sorgte das Cateringteam des SV Mauer für gutes kulinarisches Ambiente.

Schachsektionsleiter, Markus Griebenberger, von der BSG Mauer begrüßte die Denksportler und freute sich über 50 Jahre Schachgeschehen in Mauer.

Danach überreichte Viertelspräsident Robert Gattermayer das bronzene Ehrenzeichen des NÖSV an Anton Steinkellner von der BSG Mauer.

Wie schon so oft kam es zu mehreren Überraschungen, bei denen vermeintlich Schwächere gegen Stärkere gewinnen oder remisieren konnten.



Großmeister Beim hatte sich nach 5 Runden die alleinige Führung erkämpft. In Runde 6 remisierte er zwar gegen Gattermayer, doch mit seinem Sieg in der letzten Runde sicherte sich **GM Valeri Beim** von Wien mit **6,5 Punkte** den Turniersieg und gewann natürlich zugleich die Seniorenwertung.

**Photo:** Turniersieger GM Valerie Beim

Dahinter landete mit **6 Punkten** der für **Amstetten spielende Florian Sandhöfner auf Platz 2. Dritter** wurde mit **5,5 Punkten Georg Stocker** von Vorderweißenbach. Die Jugendwertung konnte der Amstettner Thomas Wadsack gewinnen.

Die Organisatoren und die Teilnehmer freuen sich schon auf das 9. Mauer – Öhling Schnellschachturnier 2018!

## Endstand

Rg	SN		Name	Elo	Verein	Pkte	Fide	S	Res	EloP
1	1	FM	Schwabeneder Florian	2338	Sv Grieskirchen	<b>6</b>	25½	5	0	2414
2	4	FM	Rumpl Erwin Mag.	2261	Sv Amstetten	<b>5½</b>	25	4	½	2320
3	7	CM	Mostbauer Florian	2171	Union Ansfelden	<b>5½</b>	25	4	½	2298
4	5	FM	Sandhöfner Florian	2261	Sv Amstetten	<b>5½</b>	24	4	0	2327
5	6	IM	Knoll Hermann	2232	Union Ansfelden	<b>5½</b>	23½	5	0	2254
6	8		Peyrer Konstantin	2162	1. Sk Ottakring	<b>5½</b>	22	5	0	2174
7	3	FM	Heimberger Reinhard Ing.	2261	Ask St. Valentin	<b>5</b>	22½	4	0	2289
8	15		Zanon Magnus	1966	Tschaturanga	<b>5</b>	22	5	0	2056
9	20		Ly Dominik	1902	Schachklub Baden	<b>5</b>	21	3	0	2049
10	10		Mostbauer Maximilian	2057	Union Ansfelden	<b>5</b>	21	5	0	2141
11	2	FM	Sadilek Peter	2300	Tschaturanga	<b>5</b>	21	5	0	2197
12	19		Kersten Julian	1909	Tschaturanga	<b>5</b>	19	5	0	2001
13	21		Aigner Michael	1871	Sv Freistadt	<b>5</b>	19	5	0	1895
14	9	CM	Wadsack Wolfgang	2127	Sv Amstetten	<b>4½</b>	20	4	0	2016
15	12		Rechberger Franz	2013	Sv Amstetten	<b>4½</b>	19½	3	0	2122
16	14		Schwabeneder Alois	1992	Sv Grieskirchen	<b>4½</b>	19	4	0	1902
17	31		Grabenweger Hans	1702	Sk Voest Linz	<b>4½</b>	16½	4	0	1698
18	13	FM	Strobel Ferdinand Dkfm.	1999	Ksv Böhlerwerk	<b>4</b>	19	4	0	1998
19	17		Gelbenegger Patrick	1922	Ask Nettingsdorf	<b>4</b>	19	3	0	2012
20	18		Gattermayer Robert Ing.	1921	Asvoe Pöchlarn	<b>4</b>	18	4	0	1923
21	11		Pernerstorfer Johannes	2023	Sk Austria Wien	<b>4</b>	18	4	0	1940
22	22		Charaus Florian	1806	Ask Nettingsdorf	<b>4</b>	17	4	0	1839
23	30		Griessenberger Markus	1741	Bsg Union Mauer	<b>4</b>	17	4	0	1785
24	57		Hofstadler Mario	1237	Su Bad Leonfelden	<b>4</b>	16	4	0	1880
25	27		Bauer Sebastian	1778	Sv Hörsching	<b>4</b>	16	4	0	1813
26	29		Kristofic Mario	1768	Lustenau	<b>4</b>	16	4	0	1751
27	25		Wadsack Michael	1793	Sv Amstetten	<b>4</b>	16	3	0	1732
28	32		Wadsack Thomas	1694	Sv Amstetten	<b>4</b>	15	4	0	1504

29	34		Lachmaier Franz Sen.	1636	Esv Askö Linz	<b>4</b>	14	4	0	1701
30	26		Karner Herbert	1779	Sk Mostarrichi	<b>4</b>	14	4	0	1591
31	16	MK	Koller Hubert	1926	Sk Mostarrichi	<b>3½</b>	16	2	0	1702
32	33		Hofmann Herbert	1639	Sk Hernals	<b>3½</b>	14½	3	0	1599
33	24		Buchhas Johann	1797	Ksv Böhlerwerk	<b>3½</b>	14½	3	0	1764
34	23		Edenhauser Manfred	1805	Ksv Böhlerwerk	<b>3½</b>	14½	3	0	1638
35	36		Ertelthalner Friedrich	1610	Ksv Böhlerwerk	<b>3½</b>	14	3	0	1848
36	37		Spitzl Robert	1608	Sc Ottensheim	<b>3½</b>	12½	3	0	1732
37	35		Shi William	1625	1. Sk Ottakring	<b>3½</b>	12	3	0	1641
38	41		Brandstaetter Andreas	1509	Bsg Union Mauer	<b>3½</b>	12	3	0	1561
39	42		Ardelt Johannes	1505		<b>3</b>	14½	2	0	1800
40	47		Studener Simon	1396	Atsv Vorwärts Steyr	<b>3</b>	14	3	0	1780
41	52		Stolz Julius	1313	Sv Steyregg	<b>3</b>	13½	2	0	1754
42	28		Tieber Michael	1776	Sv Amstetten	<b>3</b>	13	3	0	1527
43	55		Tasdemir Muhammed	1282	Sv Steyregg	<b>3</b>	12	3	0	1642
44	38		Schneiber Hubert	1551	Ksv Böhlerwerk	<b>3</b>	11½	2	0	1514
45	44		Ifkovits Guenther	1490	Bsg Union Mauer	<b>3</b>	10½	2	0	1560
46	56		Karner Daniel	1264	Sk Mostarrichi	<b>3</b>	10	3	0	1435
47	50		Scheuch René	1328	Sv Amstetten	<b>3</b>	10	3	0	1475
48	39		Pittner Stefan Dr.	1546		<b>3</b>	9	3	0	1306
49	53		Egger Sebastian	1311	Atsv Vorwärts Steyr	<b>3</b>	9	3	0	1435
50	61		Ebner Klara	1050	Sv Amstetten	<b>3</b>	6½	2	0	1402
51	48		Riedl Ernst	1358	Sst St. Leonhard	<b>2½</b>	11½	2	0	1522
52	62		Stadlbauer Maximilian	1041	Ask St. Valentin	<b>2½</b>	10½	1	0	1415
53	49		Fuchs Patrick	1335	Ksv Böhlerwerk	<b>2½</b>	9½	2	0	1475
54	40		Drießen Frank	1517	Sv Amstetten	<b>2½</b>	9½	2	0	1451
55	54		Kaltenbrunner Albert	1289	Ask St. Valentin	<b>2½</b>	9	2	0	1439
56	59		Aichhorn Johann	1198	Sk Hernals	<b>2½</b>	8½	1	0	1400
57	43		Kalkbrenner Oswald	1498	Sv Steyregg	<b>2</b>	9½	1	0	1417
58	51		Haida Johannes DI.	1313	Sv Amstetten	<b>2</b>	9½	1	0	1560
59	63		Tüchler Jan	971	Bsg Union Mauer	<b>2</b>	8	1	0	1251
60	58		Gabrielyan Eduard	1204	Ask St. Valentin	<b>2</b>	7	2	0	1248
61	45		Nutz Helmut	1425	Sc Böheimkirchen	<b>2</b>	7	1	0	1136
62	60		Steinkellner Anton	1162	Bsg Union Mauer	<b>2</b>	6	2	0	1206
63	65		Wadsack Magdalena	940	Sv Amstetten	<b>2</b>	5	2	0	1211
64	64		Studener Walter	961	Atsv Vorwärts Steyr	<b>2</b>	5	2	0	1215
65	69		Heimberger Markus	0	Ask St. Valentin	<b>2</b>	4½	1	0	1036
66	68		Grenzlehner Riccardo	0	Atsv Vorwärts Steyr	<b>1</b>	4	1	0	934
67	66		Tieber Stefan	863	Sv Amstetten	<b>1</b>	3	0	0	1012
68	67		Rupaner Florian	800		<b>½</b>	1	0	0	818
69	46		Stix Gerd Dr.	1396	Sv Amstetten	<b>0</b>	0	0	0	0

## Ein Schachevent beim Weltjugendtag!

Vergangenen Samstag, dem **12.08.2017**, gab es beim Sportfest anlässlich des Weltjugendtags das fünfte Mal ein **Schachevent** im Stadtbad. Bei diesem tollen Ereignis gab es natürlich auch vom **Schachverein Amstetten** ein breites Angebot.

Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit Amstetten. Denn noch am Freitag hagelte es stark und der nachfolgende Wolkenbruch hörte fast nicht mehr auf. Schließlich war am Samstag dann doch ein Start möglich, wenngleich es auch einen kühlen und windigen Beginn gab.

Je nach Fähigkeiten und Alter gab es ein breites Angebot für die Schachinteressierten!

Für die Könner lautete das Motto: Vom Amateurzug zum Meisterzug!

Für die Einsteiger wurde eine spezielle Schnupperecke eingerichtet. Mit Bauernschach, lediglich die schwächsten Steine befinden sich am Brett, wurden die ersten Schritte geübt.

Die Mutigen durften sich gegen Vereinsspieler in Blitzschachpartien messen, wobei der Vereinsspieler mit Uhrenhandicap für die ganze Partie nur 1 Minute, der Herausforderer hingegen bis zu 10 Minuten hatte.



Für die Jüngsten gab es das Kennenlernen der Schachfiguren mit einem Tast – Sack. Das Motto lautete: Spielerisch die Namen aller Figuren lernen!

So hatten natürlich die 8 Denksportler vom Organisationsteam des Schachvereins Amstetten alle Hände voll zu tun!!! Vereinstrainer Winfried Wadsack, NM Wolfgang Wadsack, Franz Rechberger, Thomas Wadsack, René Scheuch, Johannes Haida, Klara Ebner und Jan Schiller stellten sich routiniert allen Herausforderungen.

**Photo:** Der Meister hilft

Denn 10 Kleinkinder und 25 Volksschüler erforderten spezielle Motivation und Betreuung! Insgesamt nutzten **53 Denksportbegeisterte** die Schachstationen, was unsere Erwartungen bedingt durch das schlechte Wetter um ein Vielfaches übertraf!

Hervorzuheben ist die Teilnahme von 7 Oberösterreichern und 4 Ungarn!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Mit freundlichen Grüßen  
Winfried Wadsack

## 5. Amstettner Schnellschachstadtmeisterschaft 2017

29. Juli 2017

### Endstand

Rg.	SN.		Name	Elo	Verein	P	Fide	S	Res	EloP
1	1	FM	Schwabeneder Florian	2338	Sv Grieskirchen	6	25½	5	0	2414
2	4	FM	Rumpl Erwin Mag.	2261	Sv Amstetten	5½	25	4	½	2320
3	7	CM	Mostbauer Florian	2171	Union Ansfelden	5½	25	4	½	2298
4	5	FM	Sandhöfner Florian	2261	Sv Amstetten	5½	24	4	0	2327
5	6	IM	Knoll Hermann	2232	Union Ansfelden	5½	23½	5	0	2254
6	8		Peyrer Konstantin	2162	1. Sk Ottakring	5½	22	5	0	2174
7	3	FM	Heimberger Reinhard Ing.	2261	Ask St. Valentin	5	22½	4	0	2289
8	15		Zanon Magnus	1966	Tschaturanga	5	22	5	0	2056
9	20		Ly Dominik	1902	Schachklub Baden	5	21	3	0	2049
10	10		Mostbauer Maximilian	2057	Union Ansfelden	5	21	5	0	2141
11	2	FM	Sadilek Peter	2300	Tschaturanga	5	21	5	0	2197
12	19		Kersten Julian	1909	Tschaturanga	5	19	5	0	2001
13	21		Aigner Michael	1871	Sv Freistadt	5	19	5	0	1895
14	9	CM	Wadsack Wolfgang	2127	Sv Amstetten	4½	20	4	0	2016
15	12		Rechberger Franz	2013	Sv Amstetten	4½	19½	3	0	2122
16	14		Schwabeneder Alois	1992	Sv Grieskirchen	4½	19	4	0	1902
17	31		Grabenweger Hans	1702	Sk Voest Linz	4½	16½	4	0	1698
18	13	FM	Strobel Ferdinand Dkfm.	1999	Ksv Boehlerwerk	4	19	4	0	1998

19	17		Gelbenegger Patrick	1922	Ask Nettingsdorf	4	19	3	0	2012
20	18		Gattermayer Robert Ing.	1921	Asvoe Poechlarn	4	18	4	0	1923
21	11		Pernerstorfer Johannes	2023	Sk Austria Wien	4	18	4	0	1940
22	22		Charaus Florian	1806	Ask Nettingsdorf	4	17	4	0	1839
23	30		Griessenberger Markus	1741	Bsg Union Mauer	4	17	4	0	1785
24	57		Hofstadler Mario	1237	Su Bad Leonfelden	4	16	4	0	1880
25	27		Bauer Sebastian	1778	Sv Hörsching	4	16	4	0	1813
26	29		Kristofic Mario	1768	Lustenau	4	16	4	0	1751
27	25		Wadsack Michael	1793	Sv Amstetten	4	16	3	0	1732
28	32		Wadsack Thomas	1694	Sv Amstetten	4	15	4	0	1504
29	34		Lachmaier Franz Sen.	1636	Esv Askö Linz	4	14	4	0	1701
30	26		Karner Herbert	1779	Sk Mostarrichi	4	14	4	0	1591
31	16	MK	Koller Hubert	1926	Sk Mostarrichi	3½	16	2	0	1702
32	33		Hofmann Herbert	1639	Sk Hernals	3½	14½	3	0	1599
33	24		Buchhas Johann	1797	Ksv Boehlerwerk	3½	14½	3	0	1764
34	23		Edenhauser Manfred	1805	Ksv Boehlerwerk	3½	14½	3	0	1638
35	36		Ertelthalner Friedrich	1610	Ksv Boehlerwerk	3½	14	3	0	1848
36	37		Spitzl Robert	1608	Sc Ottensheim	3½	12½	3	0	1732
37	35		Shi William	1625	1. Sk Ottakring	3½	12	3	0	1641
38	41		Brandstaetter Andreas	1509	Bsg Union Mauer	3½	12	3	0	1561
39	42		Ardelt Johannes	1505		3	14½	2	0	1800
40	47		Studener Simon	1396	Atsv Vorwärts Steyr	3	14	3	0	1780
41	52		Stolz Julius	1313	Sv Steyregg	3	13½	2	0	1754
42	28		Tieber Michael	1776	Sv Amstetten	3	13	3	0	1527
43	55		Tasdemir Muhammed	1282	Sv Steyregg	3	12	3	0	1642
44	38		Schneiber Hubert	1551	Ksv Boehlerwerk	3	11½	2	0	1514
45	44		Ifkovits Guenther	1490	Bsg Union Mauer	3	10½	2	0	1560
46	56		Karner Daniel	1264	Sk Mostarrichi	3	10	3	0	1435
47	50		Scheuch René	1328	Sv Amstetten	3	10	3	0	1475
48	39		Pittner Stefan Dr.	1546		3	9	3	0	1306
49	53		Egger Sebastian	1311	Atsv Vorwärts Steyr	3	9	3	0	1435
50	61		Ebner Klara	1050	Sv Amstetten	3	6½	2	0	1402
51	48		Riedl Ernst	1358	Sst St. Leonhard	2½	11½	2	0	1522
52	62		Stadlbauer Maximilian	1041	Ask St. Valentin	2½	10½	1	0	1415
53	49		Fuchs Patrick	1335	Ksv Boehlerwerk	2½	9½	2	0	1475
54	40		Drießen Frank	1517	Sv Amstetten	2½	9½	2	0	1451
55	54		Kaltenbrunner Albert	1289	Ask St. Valentin	2½	9	2	0	1439
56	59		Aichhorn Johann	1198	Sk Hernals	2½	8½	1	0	1400
57	43		Kalkbrenner Oswald	1498	Sv Steyregg	2	9½	1	0	1417
58	51		Haida Johannes DI.	1313	Sv Amstetten	2	9½	1	0	1560
59	63		Tüchler Jan	971	Bsg Union Mauer	2	8	1	0	1251
60	58		Gabrielyan Eduard	1204	Ask St. Valentin	2	7	2	0	1248
61	45		Nutz Helmut	1425	Sc Boenheimkirchen	2	7	1	0	1136
62	60		Steinkellner Anton	1162	Bsg Union Mauer	2	6	2	0	1206
63	65		Wadsack Magdalena	940	Sv Amstetten	2	5	2	0	1211
64	64		Studener Walter	961	Atsv Vorwärts Steyr	2	5	2	0	1215
65	69		Heimberger Markus	0	Ask St. Valentin	2	4½	1	0	1036
66	68		Grenzlehner Riccardo	0	Atsv Vorwärts Steyr	1	4	1	0	934
67	66		Tieber Stefan	863	Sv Amstetten	1	3	0	0	1012
68	67		Rupaner Florian	800		½	1	0	0	818
69	46		Stix Gerd Dr.	1396	Sv Amstetten	0	0	0	0	0

# Turnierkalender

- 8.-14.10. 2017** **Offene Niederösterreichische Senioren - Landesmeisterschaft 2017 in Spitz/Donau:** Gasthof Goldenes Schiff, Mittergasse 5. 7 Runden Schweizer System, Internationale Elowertung. **Bestplatzierter Niederösterreicher ist Seniorenlandesmeister 65+.** **Teilnahmeberechtigt:** Frauen und Männer ab Jahrgang 1952 für die Kategorie 65+. **Bedenkzeit:** 90 min. für 40 Züge, 30 min. für den Rest. Vom 1. Zug an werden je 30 Sekunden hinzugefügt. **Beginn:** 8. Oktober um 14 Uhr. **Nenngeld:** 25 €. **Preise:** Geldpreise ab 20 Teilnehmer 100 € abwärts. Warenpreise für alle Teilnehmer. **Anmeldung:** Herbert Gruszka, 02732/75234, [gruszka.herbert@aon.at](mailto:gruszka.herbert@aon.at), Fritz Wöber, 02732/70855, [woeber.keg@aon.at](mailto:woeber.keg@aon.at).
- 14. 10. 2017** **Weinviertler Jugend Einzel - Meisterschaft: WEIJEM 2017** Beginn: 14.00 Raika Eggenburg, Hauptplatz 24-26, 3730 Eggenburg. 5 Runden Schweizer System, 2x15 Min. Bedenkzeit pro Partie und Spieler. Startgeld: 3€. Anmelde-schluss: 15 Minuten vor Turnierbeginn. Auskünfte und Anmeldung unter [info@schachmatt.at](mailto:info@schachmatt.at) oder 0664 4000 211.
- 26. 10. 2017** **70 Jahre Schachverein Amstetten:** Offenes Schnellschachturnier für Mann-schaften und zugleich **Mostviertel – Cup - Qualifikation.** Winter's (früher Happy 9), Winklarn-er-Straße 6, 3300 Amstetten, **Modus:** 5 Runden Schweizer System; Schnellschachelowertung, Nennschluss: 26. 10. 2017 9.30 Uhr. Nenn-geld: €15 für MV-Teams, sonst €20. Die 4 besten Mostviertler Mannschaften Qualifizieren sich für den MV-Cup 2018!
- 4. 11. 2017** **5. Rudolf Hamersky Gedenkturnier und Offene Klubmeisterschaft des Schachklub Sieghartskirchen:** Kulturpavillon beim Rathaus. 7 Runden Schweizer System, 15 Min. je Spieler und Partie. Nennschluss: 13.30 Uhr. Info: Michael Felbermayer, [m.felbermayer@ebro.at](mailto:m.felbermayer@ebro.at) 0699/10401152.
- 5. 11. 2017** **15. nationales Sieghartskirchner Jugendschachopen und Semifinale der NÖSV Jugendlandesmeisterschaft:** Kulturpavillon beim Rathaus. **Teilnahmeberechtigt:** Schüler und Jugendliche ab Jg. 2000. 20 Min. je Spieler und Partie. Startgeld: €15. Nennung bis 5. November 9.00 Uhr. Info: Michael Felbermayer, [m.felbermayer@ebro.at](mailto:m.felbermayer@ebro.at) 0699/10401152.
- 2. 12. 2017** **Nikoloturnier 2017:** Wetzelsdorf, Schulgasse 10 (neben der Kirche) Gasthaus Gangl. **Beginn: 14 Uhr.** 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 10 Min. pro Partie - keine Elowertung. Nennung: am Spieltag von 13:30 Uhr - 13.50 Uhr. Startgeld: Kinder = frei; Erwachsene haben verpflichtend Nikologeschenke mitzubringen! **Anmeldung und Info:** Gerhard Überall, Tel.: 0664 / 3909076, Post: Michael Gangl, Schulgasse 11, 2170 Wetzelsdorf. eMail: [schach.kindl@gmx.at](mailto:schach.kindl@gmx.at).
- 2. – 5. 1. 2018** **16. Offene SV Amstetten Stadtmeisterschaft 2018 und NÖ Landesmeister-schaft und NÖ Damen-Landesmeisterschaft 2018:** Winter's (früher Happy 9), Winklarn-er-Straße 6, 3300 Amstetten, **Modus:** 5 Runden Schweizer System; Es gelten die Regeln der FIDE, die ÖSB - und NÖSV - TUWO; Elowertung; 2 Std. für 40 Züge und ½ Stunde für den Rest der Partie; Nennschluss und Beginn: 02.01. 16.30 Uhr. Information und Anmeldung: Winfried Wadsack, Berta. v. Suttner-Straße 3, 3300 Amstetten, Tel.: 0676 / 9569620, [Winfried.Wadsack@gmx.at](mailto:Winfried.Wadsack@gmx.at). Homepage: <http://www.schachvereinamstetten.at>



Einladung  
zum  
**Nikoloturnier 2017**  
**Gasthaus Gangl**  
A-2170 Wetzelsdorf, Schulgasse 10  
(neben der Kirche)

**Spieltermin:** Samstag, 02. Dezember 2017 Beginn: **14.00** Uhr

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Computerauslosung

**Bedenkzeit:** 2 x 10 Minuten pro Partie – keine Elowertung

**Nachnennung/Anwesenheit:** am Spieltag von 13.30 Uhr - 13.50 Uhr

**Startgeld:** Kinder = frei; Erwachsene haben verpflichtend Nikologeschenke mitzubringen!

**Ehrenschutz:** Ehrenvorsitzender Ing. Wolfgang Grabenweger

**Organisation:** Gerhard Überall und das VHS Poysdorf Schachteam

**Turnierleitung:** ÖS Mag. Christian Kindl

**Preise:** je 1 Pokal für den Sieger und den besten Jugendspieler U14  
die eingehobenen Nikolostartgelder werden an die Kinder verteilt

**Wir bitten alle Spieler sich im voraus anzumelden!**

**Anmeldeoptionen:**

**Telefon:** Gerhard Überall 0664/3909 076

**Postadresse:** Michael Gangl, Schulgasse 11, A-2170 Wetzelsdorf

**Email:** schach.kindl@gmx.at

**Gerhard Überall**  
Organisator

**Michael Gangl**  
Obmann

**Christine Steindl**  
Schülerreferentin

# Mag. Dipl.-Ing. Dr. Erwin K. Hoffelner

Zivilingenieur für technische Chemie



- **Gefahrgutberatung**
  - ADR
  - IMDG
  - IATA
  - Lagerkonzepte nach TRGS 510
- **Brandschutzkonzepte**
- **Arbeitssicherheit**
  - VEXAT-Evaluierung
  - VOLV-Evaluierung
  - MAK-Messungen
  - Sicherheitsfachkraft
- **Betriebsanlagen**
  - Genehmigungen
  - Immissionsprognosen
  - § 82b—Prüfungen
- **Abfallmanagement**
  - Abfallwirtschaftskonzepte
  - Genehmigungen nach AWG
- **Abluftmessungen**
  - Lösemittelbilanzen

Zeiselweg 5  
3430 Tulln an der Donau

Mobil 0660 / 82 629 01  
Telefon 02272 / 82 629  
Fax 02272 / 82 657  
Mail office@hoffelner.eu  
Web www.hoffelner.eu

## 1885

Nach **Marcus Kann** (1844 Roszok, Ungarn – 3.2.1886 Wien) und dem Berliner Meister **Horatio Caro** ist die „**Caro-Kann-Verteidigung**“ (1. e4 c6) benannt.

Das **Winterturnier** 1885/86 der Schachgesellschaft gewann **Jakob Schwarz** vor Johann Hermann Bauer. Dritter wurde Adolph Csank.

## 1886

Der **Österreicher Wilhelm Steinitz** wurde im **1. offiziellen WM-Kampf** durch einen Sieg (+10, =5, -5) gegen den Polen **Johannes Hermann Zukertort** (1842-1888) zum **ersten Schachweltmeister**. Der Wettkampf begann am 11. Jänner in New York und wurde in den Städten St. Louis und New Orleans fortgesetzt. Steinitz verteidigte den Titel bis 1894. Zukertort verstarb zwei Jahre nach dem Duell, er konnte die Niederlage nicht überwinden. Steinitz erwarb neben der österreichischen auch die amerikanische Staatsbürgerschaft.

## 1887

Den Titel bei der **6. Deutschen Meisterschaft** in **Frankfurt/Main** holte sich der Amerikaner **George Henry Mackenzie** vor den punktgleichen James Henry Blackburne und dem Österreicher **Max Weiß** für sich. Hinter Curt von Bardenleben erreichte **Johann Berger** (+6; =12; -2) noch vor Tarrasch den **5. Platz**. Der **7. Rang** ging an **Berthold Englisch**.

Dr. Siegbert **Tarrasch** gewann das Turnier in **Leipzig**.

Beim **Meisterturnier** der **Schachgesellschaft** wurde **Adolph Csank** hinter **Johann Bauer**, der alle Partien gewinnen konnte, **Zweiter**.

## 1888

Im Turnier von **Bradford** blieb Gunsberg vor Mackenzie erfolgreich. **Max Weiß** holte sich mit Blackburne den **sechsten Preis**.

Mit dem **Neuen Wiener Schach-Club** (Präsident: Ladislaus Ritter von Kochanowski, \*1852 - +1937) wurde der zweite Verein in Wien gegründet, **der auch dem Deutschen Schachbund beitrug**.

In Havanna bezwang **Steinitz Golmayo** (+5, =0, -0).

**Wilhelm (William) Steinitz erhielt die amerikanische Staatsbürgerschaft**.

## 1889

Der Österreicher **Max Weiß** feierte gemeinsam mit Tschigorin einen Sieg beim großen Turnier in **New York** vor Gunsberg und Blackburne. Dieser Erfolg bedeutete für den Wiener Weiss seinen **größten Erfolg** in seiner Schachkarriere. Den **6. Rang** erreichte **Simon Lipschütz** (\*4.7.1863 – + 30.11.1905) ein gebürtiger Ungar, der nach Amerika auswanderte.

**Max Weiß, Johann Hermann Bauer** (30.6.1861 Kotopek, Böhmen – 5.4.1891 Görz) und **Berthold Englisch** galten als die Begründer der „**Wiener Schule**“.

In Havanna verteidigte **Steinitz** seinen Titel gegen **Michail Tschigorin** (+10, =1, -6).

Die **7. Deutsche Meisterschaft** in **Breslau** entschied der Deutsche **Dr. Siegbert Tarrasch** vor dem Engländer Amos Burn, Jacques Mieses, und den punktgleichen Curt von Bardenleben, **Johann Hermann Bauer**, Gunsberg und Louis Paulsen für sich. **Johann Berger**

wurde Zehnter. **Emanuel Lasker** erhielt im Alter von 21 Jahren den **Meistertitel**.

In **Amsterdam** gewann **Burn** ein Turnier vor Tarrasch. **Dr. Tarrasch** konnte eine geniale Partei gegen den Wiener **Johann Hermann Bauer** gewinnen. Bauer, geboren in Prag, galt als großes Schachtalent. Er verstarb am 5. April 1891.

Beim **6. Kongress des Deutschen Schachbundes** konnte **Emil Feyerfeil** gegen den jugendlichen **Emanuel Lasker** gewinnen.

Im Sommer wurde der **Schweizerische Schachverband** gegründet.

**Johann Hermann Bauer** gewann das allgemeine Turnier des Neuen Wiener Schach-Clubs 1889/90.

Der Wiener Schachmeister **Baron Ignaz von Kolisch** (\*1837 in Pressburg) verstarb.

## 1890

**Max Weiß** (11,0/15) gewann das **1. Kolisch-Gedenkturnier** (5.1.-30.4.) in **Wien** vor **Johann Hermann Bauer** und **Bernhard Fleissig** (beide je 10,0). **Vierter** wurde **Berthold Englisch** (8,5). **Georg Marco** erreichte mit **Jacques Schwarz** (beide je 6,0), dem Neffen von Adolf Schwarz, **hinter Adolph Csank** (7,0) bei seinem ersten Antreten bei einem starken Turnier den **6.-7. Platz**. **Achter** wurde **Albin** (4,0) vor **Holzwarth** (1,5).

Johann Berger organisierte in **Graz** das **3. internationale Turnier**, bei dem der spätere Weltmeister Emanuel Lasker nur Dritter wurde. Sieger wurde **J. Makovetz** vor **Johann Hermann Bauer**. **Feyerfeil** wurde **Vierter** und **Georg Marco** erreichte vor **Adolph Albin** bei sieben Teilnehmern den **6. Platz**.

Bei diesem Turnier wurde am 31.8. von einer Delegiertenversammlung ein

**Schachbund** gegründet, dem die Vereine Neuer Wiener Schachklub, Grazer Schachgesellschaft, Schachklub Anderssen (Teschen) und ein Teil der Mitglieder des Prager Schachklubs angehörten. Die Statuten stammten von den Wienern Hugo Oppenheim und Heinrich Grob. **1892** wurde die Tätigkeit des Schachbundes wieder **eingestellt**.

In **Manchester** konnte **Dr. Tarrasch** (15,5/19 ohne Verlustpartie) gewinnen.

In Havanna spielten **Tschigorin** und **Gunsberg** in einem Wettkampf **remis**.

Ein neuerlicher Versuch eines „**Östereichisch-ungarischen Schachbundes**“ **scheiterte** erneut. Die wichtigsten Vereine hatten sich bereits dem **Deutschen Schachbund** (DSB, gegründet 1877) angeschlossen.

Das **erste Telegrafie-Match** über das neue Transatlantikkabel verband **Michael Tschigorin** (1850-1908) und **Wilhelm Steinitz** (1836-1900). Steinitz verlor beide Partien.

## 1891

Das **Winterturnier** des Neuen Wiener Schachklubs gewannen punktgleich **Adolph Albin** und **Georg Marco**; 12 Teilnehmer.

**Johann Hermann Bauer** gewann in Wien einen vierrundigen Dreikampf vor Georg Marco und Adolf Albin.

Ein **Meisterturnier** der Wiener Schachgesellschaft entschieden **Adolf Albin** und **Adolph Csank** vor Georg Marco für sich.

In New York verteidigte Weltmeister **Steinitz** seinen Titel gegen den Herausforderer **Isidor Gunsberg** (+6, =9, -4) aus England.

## 1892

Ein **Meisterturnier** der Wiener Schachgesellschaft gewann **Adolph Albin** vor Adolph Csank und Georg Marco. [Hinter Englisch wurde Artur Kaufmann Fünfter.](#)

**Steinitz** verteidigte in Havanna seinen Titel neuerlich gegen den russischen Meister Michail Iwanowitsch **Tschigorin**. Diesmal nur mehr sehr knapp (+10, =5, -8).

Die **8. Deutsche Meisterschaft** in **Dresden** holte sich wieder **Dr. Siegbert Tarrasch** vor den punktgleichen Makovetz und Porges. Auf dem geteilten **4. - 5. Rang** platzierten sich **Georg Marco** und der Deutsche Karl Walbrodt. [Der Wiener Adolph Albin konnte beim ersten Antreten in einem internationalen Meisterturnier der Sieger Tarrasch bezwingen.](#)

Ein Wettkampf **Artur Kaufmann** gegen **Georg Marco** endete in Wien mit **5:5**.

Prof. Berger erwähnt in seinem Schachjahrbuch den **Schachverein Korneuburg**.

## 1893

Das **Winterturnier** der Wiener Schachgesellschaft holte sich **Georg Marco** vor Karl Eisenbach und Adolph Csank. Vierter wurde Adolf Zinkl; 12 Teilnehmer.

[Der 19jährige Carl Schlechter](#) entschied in Wien einen dreirundigen Vierkampf vor Georg Marco für sich. Die weiteren Teilnehmer waren Adolf Zinkl und Julius Thirring.

Ein Wettkampf **Georg Marco** gegen **Carl Schlechter** endete in Wien **5:5**. Alle zehn Partien endeten remis.

**Emanuel Lasker** holte sich den Sieg beim Turnier in **New York**. [Zweiter wurde Adolph Albin, der von 1892 – 1895 in den USA lebte.](#)

Die **9. Deutsche Meisterschaft** in **Kiel** gewannen die Deutschen **Curt von Bardenleben** und **Karl Walbrodt**.

In St. Petersburg spielten **Tschigorin** und **Tarrasch** in einem Wettkampf **9:9 Remis**, bei vier Unentschieden.

Ein Wettkampf **Georg Marco** gegen **Carl Schlechter** endete **unentschieden**.

## 1894

Das **Winterturnier** des Neuen Wiener Schachklubs holte sich **Jacques Schwarz** vor Georg Marco, Artur Kaufmann und Carl Schlechter (beide geteilte Dritte), **12. Leopold Löwy I**; 15 Teilnehmer.

Der alternde **Wilhelm Steinitz** verlor seinen **WM-Titel** (+5, =4, -10) an den deutschen **Emanuel Lasker** (\*24.12.1868 in Berlinchen [Brandenburg] - +11.1.1941 in New York). Die Wettkämpfe wurden in den Städten New York, Philadelphia und Montreal ausgetragen. Lasker blieb Weltmeister bis 1921. **Steinitz** anerkannte das Ergebnis jedoch nicht.

**Steinitz** gewann in **New York** sein letztes großes Turnier. [Zweiter wurde Adolph Albin.](#)

**Georg Marco** entschied in Wien einen Dreikampf für sich, bei dem er **Adolf Zinkl** mit 5:2 bei einem Remis, bezwingen konnte und gegen **Carl Schlechter** 4:4 bei 3 Remisen unentschieden spielte.

[Einen anschließenden Wettkampf mit den jungen Carl Schlechter konnte Adolf Zinkl unentschieden halten.](#)

Den Sieg bei der **10. Deutschen Meisterschaft** in **Leipzig** holte sich **Dr. Siegbert Tarrasch** vor Paul Lipke, Richard Teichmann und den punktgleichen Blackburne und Karl Walbrodt. **Sechster** wurde **Georg Marco**. **Johann Berger** erreichte den

geteilten **8. Platz** vor Mieses und **Schlechter**.

## 1895

Beim **Winterturnier 1894/95** des **Neuen Wiener Schach-Clubs** wurde **Alexander Halprin** (21.3.1868 St. Petersburg – 20.5.1921 Wien) **Zweiter**. Achter Leopold Löwy I. **Dritter** wurde **Max Judd** (eigentlich Maximilian Judkiewicz, 27.12.1851 Tenczynek, Galizien – 7.5.1906 St. Louis, USA). **Judd** wanderte mit elf Jahren mit seinen Eltern in die USA aus und gründete später den **St. Louis Chess Club**. 1893 wurde er für vier Jahre Generalkonsul der USA in Wien. Er spielte zahlreiche Turniere und war ein Förderer der Schachszene.

In **Wien** wurde ein **Meisterturnier** in zwei Durchgängen ausgetragen. **Georg Marco** gewann mit einem halben Punkt vor Max Weiß, Carl Schlechter und Berthold Englisch. **Hinter Adolf Zinkl wurde Max Judd Sechster**. Marco galt als **Vorkämpfer Österreichs**.

**Georg Marco** gewann in Wien einen Wettkampf gegen **Max Weiß** mit 5:1; 1 Remis.

Beim Turnier in **Hastings**, wo sich zum erstenmal die Elite aller Schachmeister zu einem Wettstreit zusammenfand, spielte Steinitz gegen Curt v. Bardenleben (1861-1924) die Partie „**Steinitz Juwel**“, die den 1. Schönheitspreis erhielt. Turniersieger wurde **Pillsbury** (16,5) vor Tschigorin (16,0), Dr. Lasker (15,5), Tarrasch (14,0) und **Steinitz** (13,0). **Georg Marco** teilte sich mit **Adolf Albin** den **17.-18. Platz**; 22 Teilnehmer. Das Turnier gilt als eines der stärksten in der Schachgeschichte.

In **Bruck/Leitha** wurde ein Schachklub gegründet.

## 1896

**Wilhelm Steinitz** (9,5) wurde um die Jahreswende beim Viermeisterturnier in **St. Petersburg Zweiter** hinter **Emanuel Lasker** (11,5) und vor Pillsbury (8,0) und Tschigorin (7,0).

**Max Weiß** (1857-1927) gewann vor **Carl Schlechter** (1874-1918), Berthold Englisch und Georg Marco das **Meisterturnier** der Wiener Schachgesellschaft und beendete im gleichen Jahr seine Schachlaufbahn.

**Carl Schlechter** übernahm von Georg Marco die Vorherrschaft in Österreich.

**Berthold Englisch** holte sich in Wien den Sieg bei einem vierrundigen Vierkampf vor Carl Schlechter, Georg Marco und Max Weiß.

Beim Turnier in **Nürnberg** erreichte **Maroczy** (12,5) hinter **Dr. Lasker** (13,5) den **2. Platz**. Weiters Pillsbury und Tarrasch (je 12,0) und Janowski (11,5). **Wilhelm Steinitz** (11,0) wurde **Sechster** und **Georg Marco** erreichte den 13. Platz.

Beim Turnier in **Budapest** anlässlich der 1000-Jahrfeier Ungarns wurde **Carl Schlechter Fünfter**. Turniersieger wurde Michail Tschigorin. **Georg Marco** holte sich den **11. Rang**.

**Georg Marco** gewann das Meisterturnier des Neuen Wiener Schachklubs vor Dr. Artur Kaufmann und Hugo Fähndrich. Schlechter nahm nicht teil.

Das **internationale Meisterturnier** des Neuen Wiener Schachklubs entschied **David Janowski** für sich. **Georg Marco** wurde **Fünfter** bei sechs Teilnehmern.

Ein Wettkampf zwischen **Hugo Fähndrich** gegen **Harry Nelson Pillsbury**, der das Jahr zuvor in Hastings gewonnen hatte, endete mit einem **Unentschieden**. Ebenso ein **Zweikampf** zwischen **Berthold Englisch** und **Pillsbury**.

Im November begann **Steinitz** in Moskau einen **WM-Rückkampf** gegen **Lasker**, den er klar (+2, =5, -10) verlor. Nach einem Nervenzusammenbruch musste Steinitz vier Wochen in einer Moskauer Nervenklinik bleiben, wo ihm übel mitgespielt wurde.

## 1897

Die zwei Wiener Vereine *Wiener Schachgesellschaft* und *Neuer Wiener Schachklub* vereinigten sich zum **Wiener Schach-Club** und Leopold Trebitsch (\*1842 – +12.12.1906) wurde dessen Vizepräsident, sowie Alexander Neumann (1856 – 1903) Präsident. **Damit begann eine Blütezeit des Wiener Schachlebens.** Der „Neue Wiener Schach-Club“ übersiedelte in das neu renovierte Palais Herberstein am Michaelerplatz. Zur Verfügung standen große Konversations- und Lesesäle, Restaurantsräume für Raucher und Nichtraucher, der Damensalon, der Billardsalon, sowie Schachsäle und dann weiter die sechzehn geräumigen Spielzimmer nebst Garderoben, Küchen und Nebenräumen. Alle die Räumlichkeiten nahmen die erste Etage, das Mezzanin und weitere zwei Stockwerke ein.

**1910** hatte der Club **550 Mitglieder**, hauptsächlich Schriftsteller, Advokaten, Ärzte, Beamten, Künstler, Fabrikanten, Finanziers, Kaufleute. Alles Vertreter der Ober- und Mittelschicht von Wien. Darunter befanden sich der Opernsänger **Karl Mayerhofer**, die Schriftsteller **Arthur Schnitzler**, **Hugo von Hofmannsthal** und **Felix Salten**, weiters der Arzt **Karl Wagner-Jauregg**. Praktisch alle **Koryphäen** angefangen von **Adolf Anderssen** über **Wilhelm Steinitz**, **Johannes Hermann Zukertort** bis zu **Emanuel Lasker**, **Jose Raul Capablanca** und **Alexander Aljechin** besuchten der Neuen Wiener Schach-Club.

Viele Mitglieder spielten jedoch nicht Schach, sondern spielten edle Kartenspiele vom **Tarock** aufwärts bis

zum **Poker** bzw. nutzten die Gelegenheit um Kontakte zu pflegen.

Von **Georg Marco** (29.11.1863 Kuzcurmare bei Czernowitz – 29.8.1923 Wien) wurde die „**Wiener Schach-Zeitung**“ (1. Ausgabe: Jänner 1898) neu gegründet. Sie erschien bis 1916, ab 1923 bis 1938 und dann wieder ab 1948 **bis 1949**.

**Wien** war das **Schachzentrum** der österreichisch-ungarischen Monarchie. Das **Cafe Central** wird ein Mittelpunkt des österreichischen, ja des europäischen Schachgeschehens.

Den Sieg beim **Judd-Abschiedsturnier** des Wiener Schachklubs holte sich **Carl Schlechter** vor dem Mäzen **Max Judd** und Georg Marco. Max Judd war ein gebürtiger Pole, der nach Amerika auswanderte und **vier** Jahre in Wien als Generalkonsul der USA wirkte.

Den **6. und 7. Platz** teilten **Georg Marco**, **Simon Alapin** und **Carl Schlechter** beim Turnier in **Berlin**. Turniersieger wurde der Ungar Rudolf Charousek vor Walbrodt.

**Berthold Englisch** gewann in **Leipzig** vor Louis Paulsen.

In London fand das **1. internationale Turnier für Damen** statt. Es siegte **Miss Rudge** (England) mit 18,5 Punkten bei 20 Teilnehmerinnen vor der Italienerin Miss Fagan (15,5). Aus Österreich-Ungarn nahm niemand teil.

Bis 1924 wurden keine internationalen Damenturniere durchgeführt.

Im März wurde unter der Obmannschaft des Herren C. C. Schwiefert der **Klosterneuburger Schachverein** gegründet.

Im **Winterturnier** des **Neuen Wiener Schachklubs** wurde **Max Hamlich** (8.1.1866 Sluschowitz, Böhmen – 12.11.1922 Wien) **Zweiter**, **Leopold**

**Popper Fünfter.** Den **Sieg** holte sich **Alexander Halprin**.

**Eduard Hamlisch** (9.11.1863 Sluschowitz, Böhmen – 6.6.1932 Wien) **gewann** das **Winterturnier** der **Grazer Schachgesellschaft**.

In Wien verstarb der Wiener Schachmeister **Berthold Englisch** und ab diesem Zeitpunkt galt **Carl Schlechter** als **besten Schachspieler von Wien**.

## 1898

**Georg Marco** (12,5) beendete das Meisterturnier des **Wiener Schachklubs**, welches sich vom November 1897 bis März 1898 erstreckte als Sieger. Zweiter wurde Dr. Arthur Kaufmann (11,5) vor Nicolaus Brody und Alexander Halprin (beide je 11,0), sowie Carl Schlechter (10,5).

Der Wiener Schachklub lud unter finanzieller Mithilfe von **Leopold Trebitsch** 20 der weltbesten Schachspieler nach Wien zum **50jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs** (31.5.-30.7) ein. **Dieses Turnier gilt als eines der größten und bedeutendsten Turniere der Schachgeschichte.** Nach einem Kampf über zwei Monaten bei 38 Runden wurde der Deutsche **Siegbert Tarrasch** nach einem vierrundigen Stichkampf (2,5:1,5) gegen den US-Amerikaner **Harry N. Pillsbury** Turniersieger. Beide erreichten im Turnier 28,5 Punkte aus 37 Partien. Die weiteren Platzierungen: Janowski

(25,5), **Steinitz** (23,5), **Schlechter** (21,5), Burn und Tschigorin (je 20,0), Lipke und Maroczy (je 19,0), **Simon Alapin** (18,0), ein in Wien lebender Russe, Blackburne und Schiffers (je 17,0). **13. Georg Marco** (16,5), der Burn bezwingen konnte, wofür er einen Schönheitspreis erhielt. **Weiters: Showalter** (15,0), **Walbrodt** (14,5), **Halprin** (14,0), **Caro** (12,5), **D.G. Baird** (8,0) und **Trenchard** (5,0). 20 Schachspieler nahmen am Bewerb teil. Tarrasch erhielt ein Preisgeld von 6.000 Kronen

Ein **Viermeisterturnier** in **Budapest** entschied der Ungar **Rudolf Charousek** (\*1873 - +1900) mit 8,5 Punkten vor Geza Maroczy, Prof. Gyula Exner (4,5) und A. Havasi für sich.

Das Turnier in **Köln** - **11. deutsche Meisterschaft** - anlässlich des Kongresses des Deutschen Schachbundes gewann der Engländer **Amos Burn** (11,5) vor dem Ungarn Rudolf Charousek, dem Deutschen Wilhelm Cohn, Michail Tschigorin (alle je 10,5), **Wilhelm Steinitz** (9,5) und **Carl Schlechter** (9,0). **Johann Berger** (8,0) wurde **Achter**.

In **Klosterneuburg** wurde ein Schachturnier abgehalten. Den Gästepreis gewann der Wiener **Pavlousek**. Den Preis der Vereinsmitglieder entschied der Wiener **Koja** vor den Klosterneuburgern Götzl und Herold für sich.

Die **Wiener Schachzeitung** wurde **gegründet**. **Fähndrich** war einer der **drei Redakteure**.